

Българи в Австрия

Брой **4**
06-07/2007
www.bulgaren.org

BULGARISCHE ZEITSCHRIFT FÜR DIE BULGARINNEN IN ÖSTERREICH



Владигерови
Wladigeroffs

АВСТРИЙСКО ГРОЖДАНСТВО

Vorwort & Inhalt

Скъпи читатели,

в този брой Ви представяме български семейства, намерили или търсещи реализацията си в Австрия. Това са: една от най-интересните български фамилии – Владигерови (стр. 4-9) - в лицето на правнуците на известния български композитор Панчо Владигеров, и едно младо семейство дизайнери (стр. 3).

Много предстоящи събития през месец юни (стр. 30).

Нови рубрики: За децата (стр. 10 -11) и Вашите писма (стр. 30).

Още един полезен съвет: не забравяйте да погледнете обявите (стр. 31-32) - със сигурност ще намерите нещо интересно там!

Желаем Ви весело, безгрижно и щастливо лято!

Елица Караенева

Liebe LeserInnen,

in dieser Ausgabe stellen wir Ihnen einige bulgarische Familien vor, die Ihre Anerkennung in Österreich schon gefunden haben oder auf die Suche nach einer sind. Das sind: eine der interessantesten Familie Bulgariens – Wladigeroff (S. 4-9) – die Großenkel des berühmten bulgarischen Komponisten Pancho Wladigeroff, und eine junge Designerfamilie (S. 3).

Viele zukünftige Ereignisse stehen im Programm für Juni (S. 30).

Neue Rubriken – Für die Kinder (S. 10-11) und die Leserbriefe (S. 30).

Und noch einen Rat – vergessen Sie nicht die Anzeigen (S. 31-32) anzuschauen – da finden Sie sicher was Interessantes!

Wir wünschen Ihnen einen fröhlichen, sorglosen und glücklichen Sommer!

Elitsa Karaeneva

Leute

3 Junge Talente

Der Weg der Knöpfe
/Bulgarisch und Deutsch/

4-9 Portrait

Wladigeroffs
/Bulgarisch und Deutsch/

10-11 Für Kinder

/Bulgarisch und Deutsch/

Länder

12-13 Geschichte Österreichs

Baden
/Bulgarisch/

14-15 Geschichte Bulgariens

Die Bulgaren und Ihr langer
Weg von Tian Shan nach Europa
/Bulgarisch/

16-17 Das unbekannte Bulgarien

Der Erbe von St. Ioan Rilski
/Bulgarisch und Deutsch/

19 Nestinari oder die Tänzer

auf die Glut
/Bulgarisch und Deutsch/

Gesetze / Business / Finanzen

18 Vorgehen im Versicherungsschadensfall
/Bulgarisch und Deutsch/

20-21 Österreichische Staatsbürgerschaft
/Bulgarisch/

Projekte

22-23 Gebäude-Schiffe
/Bulgarisch/

24 Verein bulgarischer StudentInnen
in Österreich (KIT-VBSÖ)
/Bulgarisch/

Kultur & Information

25-27 Vergangene Ereignisse
/Bulgarisch/

28-29 Programm der bulgarischen Kirchen
/Bulgarisch/

28-29 Die heidnischen Träume unserer
christlichen Seele
/Bulgarisch und Deutsch/

30 Kulturprogramm
/Bulgarisch und Deutsch/

30 Leserbriefe
/Bulgarisch und Deutsch/

31 Anzeigen
/Bulgarisch und Deutsch/

IMPRESSUM **Herausgeber:** Kulturverein Bulgaren in Österreich **Grafik & Design:** Elitsa Karaeneva, Goran Devrnja **Korrektur:** Bulgarisch - Lyubomira Dimitrova, Maria Kasherova **Übersetzung und Korrektur:** Deutsch - Irina Hantschl, Boyan Stoyanov **Marketing:** Tatyana Ribarska, Ina Elenkova, Valentina Kissiova **Freie MitarbeiterInnen:** Dragomira Nikoff, Ludmila Hadjiiska, Vinko Hake, Raissa Andonova-Sturm, Evgeni Stoyanov, Kremena Valkova, Ivelina Kovanlaschka, Iva Penkova, Elitsa Rilski **Druck:** b4s | business for success A-8570 Voitsberg **Erscheinung:** „Bulgaren in Österreich“ erscheint jeden zweiten Monat **Preis:** Gratis Verteilung und Zustellung **Abonnement:** Auf unsere Internet-Seite: www.bulgaren.org

Пътят на копчетата

Една приказка разказва: „...и грозното пате се превръща в красив лебед.“ А тяхната приказка продължава така: Bipone Team се превръща в Bipone Design Atelier Team.

Петър и Биляна са от тези двойки, които имат щастието от пръв поглед да се познаят. Приказката им започва през 1999 год., когато се запознават, чакайки на опашката за записване в университета. Години на приятелство, след това кратка раздяла – той в Мюнхен, тя в България. И отново среща – вече на австрийска земя, където решават съвместно да развият талантите и живота си.

Един ден Биляна подминава лежащо на земята копче. То се връща в съня ѝ, като „злият Злодей“ я кара да му обещае, че отсега нататък ще взима всяко едно намерено копче, ще му обръща необходимото внимание и отдава необходимото уважение, за да може да осъществи мечтата си за откриване на бутик в центъра на Виена. Споразумението е сключено и се започва събирането на намерените копчета - над 325, което се случва на много абсурдни и странни места - някои са били намирани на спирки на градския транспорт, в магазини, в дворове на сгради, и всичко е трябвало да се събира безпощадно, независимо от мястото: локва, строеж и т.н.

Bipone Design Atelier Team е един креативен тандем в любовта и творчеството. Те не правят просто дрехи, а уникали!

Модата, която правят, се пречупва през призмата на модните тенденции и техния собствен поглед и стил, плюс една щипка артистизъм. За тях не е достатъчно да вървят само и единствено в крак с модата, но залагат най-вече на уникалността. Когато

създават една дреха за определен клиент, винаги съобразяват материала (държат да работят само с естествени материи - коприна, лен, вълна, памук и т.н.), кройката и цвета с неговите индивидуални особености - фигура, вкус, начин на живот. Разбира се, нещата не приключват с конструирането и ушиването на дрехата. Един от важните моменти е изборът на аксесоари, които максимално добре да подсилат тоалета, но най-важно е персоналното им отношение и обслужване на клиента.

За повече информация пишете на редакцията на e-mail e.karaeneva@bulgaren.org
Für weitere Informationen schreiben Sie bitte an die Redaktion unter e.karaeneva@bulgaren.org

Der Weg der Knöpfe

Übersetzung: Boyan Stoyanov

Ein Märchen erzählt so: „...und das hässliche Entchen wurde zu einem schönen Schwan.“ und ihr Märchen setzt so fort - Bipone Team wurde zum Bipone Design Atelier Team.

Peter und Bilyana gehören zu diesen Paaren, die das Glück hatten, sich vom ersten Blick zu erkennen. Ihr Märchen hat im Jahr 1999 begonnen, als sie sich an der Schlange zur Universitätsanmeldungs-kanzlei getroffen haben. Jahrelange Freundschaft, kurze Trennung danach - er - in München, sie - in Bulgarien. Dann ein erneutes Treffen auf österreichischem Boden, wo sie sich entschieden ihre Talente und ihr Leben zusammen weiterzuentwickeln.

Einmal geht Bilyana an einem am Boden liegenden Knopf vorbei. Der Knopf kehrt aber dann in einer ihrer Träume als „der böse Wicht“ zurück und zwingt sie zu versprechen, dass sie von nun an jeden gefundenen Knopf sammeln und ihm die gebührende Aufmerksamkeit und Achtung erweisen wird, damit ihr Traum von der Eröffnung einer Boutique im Zentrum von Wien wahr werden kann. Somit wurde der Pakt abgeschlossen und das Sammeln der gefundenen Knöpfe ist losgegangen (über 325 bis jetzt) und das Sammeln erfolgte oft in verschiedenen absurden und sonderbaren Orten - manchmal an der Bushaltestelle, im Geschäft, in Höfen verschiedener Gebäude. Und alles musste gesammelt werden, schonungslos, unabhängig von seiner Lage wie z.B. Wasserlachen, Baustellen etc.

Bipone Design Atelier Team ist ein schöpferisches Tandem in Bezug auf Liebe und Schöpfung. Sie machen nicht einfach Kleider, sondern Unikate.

Die Mode, die sie machen bricht sich im Prisma der Modetendenzen und ihr eigener Blick und Stil und dazu eine Prise Kunst. Es ist aber nicht genug für sie, einfach mit der Mode Schritt zu halten, sie setzen vor allem auf Einzigartigkeit. Wenn sie ein neues Kleidungsstück für einen Kunden erschaffen, wird das Material (arbeiten lieber mit Naturprodukten wie Seide, Leinen, Wolle, Baumwolle etc.), der Schnitt, die Farbe immer an den individuellen Besonderheiten des Kunden (Figur, Geschmack, Lebensstil) angepasst. Selbstverständlich ist es mit der Kreation und das Fertigstellen des Kleidungsstücks nicht getan. Sehr wichtig ist auch die Wahl der Accessoires, die die Kleidung maximal betonen sollen. Aber das wichtigste für die Designer ist die persönliche Beziehung zum Kunden und die individuelle Betreuung und Beratung.



ВЛАДИГЕРОВИ



Die Geschwister Wladigeroff (Ekaterina, Konstantin und Alexander), sind in Sofia, Bulgarien geboren und aufgewachsen. Sie wurden bereits durch ihr familiäres Umfeld in mehreren Generationen künstlerisch geprägt. Allen voran Ihr Großvater, Prof. Pancho Wladigeroff (1899 – 1978) ist wohl einer berühmtesten Komponisten Bulgariens, der europaweite Anerkennung erlangt hat. Auch Ihr Vater, Alexander Wladigeroff, (1933 – 1993), machte sich als Komponist und Dirigent einen Namen weit über die Grenzen Bulgariens hinaus. Die Mutter, Velitschka Chobanova-Wladigerova, ist Schauspielerin und eine wunderbare Mutter.

Die Künstlerin Mag. Ekaterina Wladigeroff erhielt den ersten Klavierunterricht bereits mit 5 Jahren. In der Folge besuchte sie das staatliche Musikgymnasium „L. Pipkov“ in Sofia mit Hauptfach Klavier. Ihr anschließendes Dirigentenstudium absolvierte Ekaterina an der staatlichen Musikakademie „Pancho Wladigeroff“ 1997 mit Auszeichnung und Magisterdiplom. Parallel dazu inskribierte sie 1996 das Fach Musikleitung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in den Klassen von Prof. U. Lajovic, Dirigieren, Prof. K. Leitne, Korrepetition, und Prof. T. Kreuzberger, Klavier. Tätig als Chorleiterin, Solopianistin und Kammermusikerin.

Konzertauftritte u.a. Bulgarien, Österreich, Deutschland, Tschechien, Ungarn, USA, Großbritannien. Fernseherübertragungen und Rundfunkaufnahmen – Bulgarischer National Rundfunk und Fernsehen.



“Sowohl Dinevs Geschichten als auch die Jazzmusik des Wladigeroff Duo erzählen nicht nur von unbändiger Lebenslust sondern auch von zarter Wehmut”
-Amadeus - St. Pölten-

Konstantin erhielt seinen ersten Klavierunterricht auch mit 5 Jahren und mit 9 Jahren fängt er die Klarinette zu spielen. Seine Musikausbildung hat er in dem staatlichen Musikgymnasium „L. Pipkov“ in Sofia begonnen. Seine Hauptfächer sind Klavier bei Prof. Maria Warbanova und Klarinette bei Prof. Borislav Jozov. Fortgesetzt hat er sie an die Musikakademie “Pantscho Wladigeroff”. Im 2006 absolvierte er das Konservatorium der Stadt Wien mit Hauptfächer Jazz Saxophone and Jazz Piano by Prof. Oliver Kent.

Preise:

2002 - Erster Preis des Fidelio Wettbewerb mit seinem Jazz-Trio “Wladigeroff”

2003 - Erster Preis des Fidelio Wettbewerb mit seinem Bruder Konstantin Wladigeroff als Jazz-Duo

Zusammengearbeitet mit diversen Musikern:

Flip Philipp, G.Breinschmit, Christoph Peichina, Andre Hoffmann, Peter Strutzenberger (Struzi), Karl Hodas, Dusan Novakov, Eddy Luis, Klemens Marktl, Bogidar Sotiroff, Teodossi Spassov, Stoyan Yankoulov, Eliza Todorova, Andrey Prozorov, Kiril Valeri, Vladimir Karparoff.

Mit 9 Jahren hat Alexander begonnen Trompete zu spielen.

im 1997 maturiert er das Musikgymnasium “L. Pipkov” in Sofia und lernt weiter an die Musikakademie “Pantscho Wladigeroff” in Sofia, Jazz-Abteilung - Trompete

Das Konservatorium der Stadt Wien absolviert er im 2005 - Lehrbefähigungsdiplomprüfung für Jazz - Trompete - Pädagogik

Preise:

1996 - “Sofia young talent competition for classic trumpet” Artist Prize!

2004 - “WORLD MUSIC FÖRDERPREIS 2004” mit “Fatima Spar und die Freedom Fries” -”Porgy and Bess”,Wien

Zusammengearbeitet mit diversen Musikern:

Red Holloway, Jim Galloway, H. Senger, Carole Alston, W. Puschnick, G.Breinschmit, Achim Tang, Hans Strasser, Otto Lechner, Karl Ritter, Ostbahn Kurt, Christoph Peichina, Christoph Helm, Kadero Ray, Linley Marthe, Silvio Berger, Otmar Klein, Georg Graf, Karl Hodas, Peter Rosmanith, Klaus Gesing, Flip Philipp, Klemens Marktl, Peter Strutzenberger, Eddie Luis, Craig Handy, Andrey Prozorov, Georgi Kornazov, Bogidar Sotiroff, Hristo Yozov, Antoni Donchev, Teodossi Spassov, Stoyan Yankoulov, Eliza Todorova, Ivaylo Delivitshev, Anatoly Vapirov, Vladimir Karparoff...



WLADIGEROFFS

Текст: Раиса Андонова-Щурм
Снимки: Искрен Илиев

Text: Raissa Andonova-Sturm
Fotos: Iskren Iliev
Übersetzung: Irina Hantschl

Как решихте да дойдете в Австрия? Колко години живеете вече във Виена?

Александър: Осма година сме тук. Дойдохме през 1998 год. Сестра ни всъщност проби път – дойде първа и ние я последвахме след две години. Тя дойде да учи дирижиране.

Константин: Имахме желание да отидем на място, където може да се слуша и изживява повече джаз.

Къде имахте изяви в България преди да дойдете тук?

Александър: Предимно в джаз клубовете. В Арт клуба.

Константин: Имахме участия всяка седмица в Американския клуб “Ню Йорк” на ул. Аксаков в София, сега на негово място е „Мото“.

Чувствахте ли тогава популярност?

Константин: Свирахме с голямо удоволствие там. Понякога имахме басист, понякога в квартет с барабани, бас, пиано и тромпет. Публиката беше отбрана и се чувствахме добре.

Каква е разликата в публиката във Виена и София?

Константин: Разликата е в нас. Изживяването е друго. А и ние напредваме с всяка изминала година.

Александър: Основната разлика, която аз намирам, е че тук хората уважават теб и това, което правиш. По-кротки са. Не се провикват, докато свириш. Имат желание да финансират това, което правим, и ние сме щастливи, защото това е важно за хората като нас, които творят. Тук, във Виена, изкуството е на пиедестал.

В България усещането е друго, разбира се. Контактът там става бързо, публиката е близка.

Екатерина: В България се усеща по-силно отговорността пред името ни и любопитството към нас като наследници на Панчо Владигеров. По-субективно е: „Те идват от Виена”. Българската публика очаква повече, когато идваш „от там”. По-критична е, но и по-сърдечна. На австрийците им е все едно откъде идваш, важното е какво предлагаш. Тук нещата са по-неперсонални и в този смисъл по-обективни.

Това ли е причината да живеете тук?

Александър: Може да се каже, че това е една от причините. Тук се чувстваме добре. Усещането, че допринасяме и се развиваме.

Екатерина, завършила си дирижиране. Значи ти си наследила от баща ви любовта към дирижирането?

Екатерина: Да, интересът към дирижирането е от ба-

Warum habt ihr euch entschieden nach Österreich zu kommen? Seit wann wohnt ihr schon in Wien?

Alexander: Seit 8 Jahren sind wir schon da. Wir sind im 1998 gekommen. Eigentlich hat unsere Schwester den Weg geebnet. Sie ist als erste gekommen und wir sind zwei Jahre später nachgekommen. Sie ist gekommen um als Dirigentin zu studieren.

Wo habt ihr in Bulgarien gespielt bevor ihr nach Österreich gekommen seid?

Alexander: Vor allem in Jazz-Klubs. Im Art-Klub.

Konstantin: Wir haben jede Woche im amerikanischen Klub „New York“ in der Aksakov Strasse in Sofia gespielt. Jetzt heißt das Lokal „Motto“.

Habt ihr euch damals berühmt gefühlt?

Konstantin: Wir haben sehr gerne dort gespielt. Manchmal hatten wir einen Bassist, manchmal haben wir im Quartett mit Schlagzeug, Bas, Klavier und Trompete gespielt. Es war ein feines Publikum da und wir haben uns wohl gefühlt.

Was unterscheidet das Publikum in Wien und in Sofia?

Konstantin: Der Unterschied ist in uns selbst. Das Erlebnis ist ganz anders. Außerdem werden wir jedes Jahr besser.

Alexander: Der Hauptunterschied für mich ist, dass die Menschen hier uns und das was wir machen respektieren. Sie sind nicht so wild. Sie schreien nicht während du spielst. Sie sind bereit unsere Arbeit finanziell zu unterstützen und wir freuen uns darüber, weil das wichtig ist für Menschen, die Kunst machen. Hier in Wien steht die Kunst auf einem Podest.



ща ни. Аз обаче съм посягала многократно и към театъра още като тийнейджър. Това е от майка ни. Ние сме отраснали между театралните и концертните зали. Затова ми беше много трудно да реша кое точно ще ми бъде професия. Има голяма доза от личния темперамент в това, което човек си избира. Сашко е единственият от нас, който си взе от малък тропета и не го пусна. И причината за това според мен е, че тропетът е страшно мобилен инструмент и пасва страхотно на неговия темперамент. Ние с Коси изпробвахме повече неща, докато решим кое ще бъде.

Как избрахте инструмента, на който да свирите? Сашко, ти свириш на тропет и флюгелхорн, а Коси на пиано...

Александър: Започнахме и двамата на пиано. Баща ни държеше на това, въпреки че ние имахме голяма страст към ударните инструменти още от малки. Минахме през различни перипетии. Баща ни се занимаваше с нас. Случи се така, че не случихме веднага на учител. А и ние бяхме малко несериозни с нашите упражнения. Трябваше да кандидатстваме за Музикалното училище и три, четири месеца преди това не бяхме решили с какъв инструмент. Той се посъветва с негови колеги и така се стигна до духовите инструменти - единият на тропет, другият на кларинет.

Константин: Искахме с ударни, но за тях трябваше подготвителен курс.

Екатерина: Те започнаха действително и двамата на пиано, но истината е, че не можеха да седят на едно място дълго време (смях). Аз също започнах да свиря на пиано на пет години. В нашето семейство това е като че по генетична инерция. В моя случай инициатор беше баба ми, майката на майка ми. Тя беше оперна певица. Заслугата беше определено нейна. Музикалното училище тогава беше много елитарно, селекцията беше на високо ниво. Получавахме още от 5 годишни професионално музикално обучение, което, както покъсно разбрах, не е разпространено в Западна Европа. Това много ми помогна впоследствие.

Какви са проектите, върху които работите в момента?

Александър: В момента подготвяме диск с наши композиции, замислен от доста години. Прави се изцяло в Австрия. Стана така, че Австрийският

Pancho Wladigeroff - der Großvater
Velichka Chobanova-Wladigerova -
die Mutter

Das Gefühl in Bulgarien ist natürlich ganz anders. Man knüpft schneller Kontakte. Man fühlt sich dem Publikum nah.

Ekaterina: In Bulgarien fühlen wir die Verantwortung vor unserem Familiennamen und die Neugier auf uns, als Enkelkinder von Pancho Wladigeroff, viel stärker. Die Beurteilung ist subjektiver: „Sie kommen aus Wien“. Das bulgarische Publikum erwartet mehr, wenn du „von dorthier“ kommst. Es ist kritischer, aber auch herzlicher. Die Österreicher interessieren sich nicht woher du kommst, es ist ihnen wichtig was du anbietest. Hier ist alles unpersönlicher und in dem Sinne objektiver.

Ist das der Grund warum ihr hier wohnt?

Alexander: Man kann sagen, dass das ein der Gründe ist. Wir fühlen uns hier wohl und haben das Gefühl, dass wir etwas beitragen und uns weiterentwickeln.

Ekaterina, du hast das Dirigentenstudium abgeschlossen. Heißt das, dass du die Liebe zum Dirigieren von eurem Vater geerbt hast?

Ekaterina: Ja, mein Vater hat mein Interesse zum Dirigieren aufgeweckt. Ich habe mich schon oft auch im Theater versucht, bereits als Teenager. Das kommt von unserer Mutter. Wir sind zwischen den Theater- und Konzertsälen aufgewachsen. Deswegen fällt mir sehr schwer zu entscheiden welcher genau mein Beruf sein soll. Es steckt eine große Portion des individuellen Temperaments in dem, was man für sich als Beruf auswählt. Saschko ist der einzige von uns, der sich sein Temperament schon als Kind geschnappt hat und es nicht mehr los lässt. Ich glaube, dass das daran liegt, dass die Trompete ein sehr quirliges Instrument ist und sehr gut zu seinem Temperament passt. Kosi und Ich haben mehr Sachen ausprobiert, bis wir uns entscheiden haben.

Wie habt ihr eure Instrumente ausgewählt? Alexander, du spielst Trompete und Flügelhorn und Konstantin spielt Klavier.

Alexander: Wir haben beide mit dem Klavier angefangen. Mein Vater hat darauf bestanden, obwohl wir beide schon als kleine Kinder eine große Liebe zum Schlagzeug hatten. Wir müssten viele Schwierigkeiten überwinden. Mein Vater hat sich um uns gekümmert. Es passierte so, dass wir nicht sofort einen guten Lehrer fanden. Aber wir haben es auch nicht sehr ernst mit dem Üben genommen. Wir sollten die Aufnahmeprüfung für die Musikschule machen und wussten 3-4 Monate vor der Prüfung immer noch nicht mit welchem Instrument wir antreten wollten. Er hat sich mit einigen seiner Kollegen beraten und so ist es zu den Blasinstrumenten gekommen. Der eine hat Trompete gewählt, der andere Klarinette.

Konstantin: Wir wollten Schlagzeug spielen, aber dafür wäre einen Vorbereitungskurs notwendig gewesen.

Ekaterina: Die beiden haben tatsächlich mit dem Klavier angefangen. Die Wahrheit ist allerdings, dass sie nicht lang ruhig sitzen können (lacht). Ich habe auch mit fünf Jahren angefangen, Klavier zu spielen. In unserer Familie ist das quasi genetisch vorprogrammiert. In meinem Fall war die Initiatorin meine Oma (die Mutter meiner Mutter). Sie war Opernsängerin. Das war eindeutig ihr Verdienst. Damals gab es sehr gute Bedingungen. Zur dieser Zeit war die Aufnahmeprüfung für die Musikschule sehr schwer, die Selektion elitär und die Ausbildung auf einem sehr hohen Niveau.



музикален фонд ни финансира за продуцирането му. Всъщност спечелихме го чрез конкурс. Представихме проект по демо вариант и ни харесаха. Много сме щастливи, че успяхме. Това е проект на нашия бенд "Wladigeroff Brothers". За момента имаме само работен вариант с името. Очакваме в края на юни, а може би през есента да успеем да го пуснем. Барабанистът е сърбин - Душан Новаков. Басистът е австриец - Филип Мосбрукър.

Константин: С тях бяхме на миналогодишния джаз фестивал във Варна. А също и с Андрей Прозоров, който свири на саксофон.

Александър: Друг наш проект е театърът. Ние много искахме да сме актьори.

Константин: Майка ни обаче беше против това. Тя е актриса.

Александър: Казва се Величка Кирилова Чобанова-Владигерова и 40 години беше актриса в Младежкия театър. Тя също е много музикална, свирила е на пиано.

Александър: Също така, имаме покана да пишем музиката за „Ein Fest fuer Boris“ - пиеса на Томас Бернхарт за Salzburger Festspiel 2007.

Екатерина, разкажи с какво се занимаваш ти?

Екатерина: Занимавам се с музика - преподавам пиано, свирия камерна музика, изнасям много концерти, корепетирам... В момента правя нещо, което е свързано и с театъра, и с музиката. Нов проект в Burgtheater „Über Tiere“, в който действащите лица са една актриса и дванадесет пианиста. Те не правят само музикално оформление на спектакъла, а имат и роли, които изразяват свирейки. Има и много актьорски задачи. Олицетворяваме отделни групи от обществото. Текстовете са на Елифриде Йелинек, авторката на романа „Пианистката“, който беше филмиран. Постановката е на швейцарския композитор и режисьор Рюеди Хойзерман, който експериментира от години в областта на театрално-музикалната симбиоза.

Вашият дядо Панчо Владигеров е имал също брат близнак. Доколкото знам, той е роден ден по-късно... т.е. родени са на различни дати. Вашата разлика каква е?

Александър: Всъщност между дядо ми и неговия брат има повече от 18 часа разлика.

Константин: Нашата е 25 минути.

Има ли повторение във вашите съдби? Нещо, което сте забелязали? Има ли някаква фамилна приемственост?

Александър: През 1926 год. близнаците Панчо и Любен Владигерови, заедно с други видни наши музиканти като Саша Попов напр., са били инициатори за създаването на фестивала Варненско лято. Ние свирихме миналото лято на този фестивал, 80 години по-късно... като трето поколение, защото преди нас баща ни е имал редица концерти на същия този фестивал. Мисля, че това е добър пример за приемственост.

Ако става въпрос за характерни черти знаем, че имаме от дарбата и таланта му, а също така и хумора и артистичността. Ние нямаме никакъв спомен от него и пряк физически контакт.



An welchen Projekten arbeitet ihr zurzeit?

Alexander: Im Moment bereiten wir eine CD mit unseren Kompositionen vor, die schon seit langem angedacht war. Die CD wird zur Gänze in Österreich produziert. Der

österreichische Musikfond finanziert die Produktion. Das haben wir durch einen Konkurs gewonnen. Wir haben ein Projekt bis zur Demoversion präsentiert und haben der Jury gefallen. Wir freuen uns sehr, dass wir das geschafft haben. Das ist ein Projekt unserer Band „Wladigeroff Brothers“. Daweil haben wir nur die Arbeitsversion und den Namen. Wir hoffen, dass sie Anfang Juni oder im Herbst fertig wird. Der Schlagzeuger ist Serbe – Duschan Mulakov, der Bassist ist Österreicher – Philip Mosbrucker.

Konstantin: Wir waren mit den zwei bei dem Jazz-Festival letztes Jahr in Varna. Auch mit Andrei Pozorov, der Saxophon spielt.

Alexander: Ein anderes Projekt ist das Theater. Wir wollten Schauspieler werden.

Konstantin: Unsere Mutter war aber dagegen. Sie ist selbst Schauspielerin.

Alexander: Sie heißt Velichka Kirilova Tschobanova-Wladigerova und hat 40 Jahre im „Theater der Jugend“ gespielt. Sie ist auch sehr musikalisch und hat Klavier gespielt. Außerdem wurden wir eingeladen, die Musik für „Ein Fest für Boris“ - ein Stück von Thomas Bernhart für die Salzburger Festspiele 2007 – zu schreiben.

Екатерина, erzähl was du so machst?

Екатерина: Ich mache Musik – ich unterrichte Klavier, spiele Kammermusik, ich habe viele Konzerte... Momentan mache ich etwas was gleichzeitig mit dem Theater und mit der Musik zu tun hat. Ein neues Projekt im Burgtheater mit dem Namen „Über Tiere“, indem eine Schauspielerin und 12 Klavierspieler spielen. Sie liefern nicht nur den musikalischen Rahmen für das Stück, sondern haben auch eigene Rollen, die sie durch Musik darstellen. Wir haben auch viele schauspielerische Aufgaben. Wir stellen verschiedene Gesellschaftsgruppen dar. Der Text ist von Elfriede Jelinek, die Autorin des Romans „Die Klavierspielerin“, der auch filmiert wurde. Regie führt der Schweizer Komponist und Regisseur Rüdiger Hoiseremann, der seit Jahren in dem Gebiet der theatralisch- musikalischen Symbiose experimentiert.

Euer Großvater Pancho Wladigeroff hatte auch einen Zwillingbruder. Soweit ich weiß wurde der Bruder einen Tag später geboren ... d.h sie sind geboren an verschiedenen Tagen. Wie schaut es aus bei euch?

Alexander: Eigentlich liegen zwischen der Geburt meines Großvaters und der Geburt seines Bruders mehr als 18 Stunden.

Konstantin: Bei uns sind es 25 Minuten.

Константин: И при нас, и при сестра ни я има тази наследствена приемственост.

Александър: Друг съдбовен момент е това, че през 1932-ра година Панчо композира музика за постановката на Макс Райнхарт "Дванайста нощ" от Шекспир в Берлин. Преди две години нас ни поканиха в Бургтеатър да пишем музика отново за "Дванайста нощ", режисура на Роналд Кох. Исакаха близнаци, които да свирят на живо на сцената, бяхме със зелени, интересни сака, като крокодили (смее се). Композирахме музика.

Вашата звучна фамилия е наследена от един от пра-пра дядовците. Той бил такъв песнопоец, че хората го кръстили на името на птиче, нарекли го владигерче, което прилича на синигерче. Вярвате ли, че музикалната дарба се пренася именно с фамилното име? Дали според вас в името може да бъде закодирана дарбата?

Константин: Може и да има такава закономерност. Не сме се замисляли. Хубаво е човек да има малка частица от една такава птичка (смеят се).

Екатерина: Мисля, че има някаква доза истина в това, което казваш. В нашето семейство от три поколения насам наистина има само музиканти.

Имате ли ритуал, преди да излезете на сцената, който вярвате, че Ви помага?

Александър: Винаги има поздрав за успех. Тук научихме един обичай. Прегръщаме се отляво и дясно и казваме три пъти „Той, той, той“.

Константин: Аз често се прекръствам преди представление. Е, молим Дядо Господ да ни помага...

Значи сте религиозни?

Константин: Да, ходим на църква.

Екатерина, как се справяш с тези два лъва?

Константин: Как? По телешки (смях)... Не, шегувам се, тя е дива.

Gibt es irgendeine Wiederholung in eurem Schicksal? Irgendwas das euch aufgefallen ist? Gibt es Kontinuität in der Familie?

Alexander: In 1926 initiierten die Zwillinge Pancho und Luben Wladigeroffs gemeinsam mit anderen berühmten Musikern wie Sascha Popov das Musikfestival „Varna Sommer“. Wir haben letzten Sommer an diesem Festival teilgenommen, 80 Jahre später, ... als dritte Generation, weil unser Vater vor uns eine Reihe von Konzerten bei diesem Festival hatte. Ich glaube, dass das ein gutes Beispiel für Kontinuität ist. Wenn es um Charaktereigenschaften geht, wissen wir, dass wir das Talent unseres Großvaters geerbt haben, sowie sein Humor und sein schauspielerisches Talent. Aber wir können uns an ihn gar nicht erinnern und hatten keinen direkten Kontakt zu ihm.

Konstantin: Sowohl bei uns als auch bei unserer Schwester gibt es diese Familienkontinuität.

Alexander: Ein anderer Parallel ist, dass im Jahr 1932 Pancho die Musik für das Theaterstück von Max Reinhardt für „die zwölfte Nacht“ von Shakespeare in Berlin komponierte. Vor zwei Jahren wurden wir vom Burgtheater eingeladen auch die Musik für „die zwölfte Nacht“ vom Regisseur Ronald Kox zu komponieren. Sie haben nach Zwillingen gesucht, die gemeinsam life spielen. Wir haben gespielt in komischen grünen Sakkos und haben wie Krokodile ausgeschaut (lacht). Wir haben die Musik komponiert.

Konstantin: Genau. Vor 60 Jahren hat unser geliebter Großvater die Musik für das gleiche Theaterstück komponiert, nur eben inszeniert von Max Reinhardt.

Euer klangvoller Familienname kommt von euerem Ur-Ur-Großvater. Er war so ein guter Sänger, dass die Menschen ihn nach dem Vogel „vladigerche“ benannt haben. Glaubt ihr, dass das musikalische Talent mit dem Familiennamen übertragen wird? Ist es möglich, dass im Familiennamen das Talent schon vorprogrammiert wird?

Konstantin: Es ist durchaus möglich, dass so ein Zusammenhang besteht. Wir haben noch nie darüber nachgedacht. Es ist schön wenn man ein Teil von so einem Singvögelchen in sich hat (lachen).

Ekaterina: Ich glaube, es gibt ein Funken Wahrheit in dem was du sagst. In unserer Familie gibt es seit drei Generationen nur Musiker.

Habt ihr ein besonderes Ritual bevor ihr auf die Bühne geht?

Alexander: Wir wünschen uns immer viel Erfolg. Hier haben wir ein neues Ritual gelernt. Wir umarmen uns von rechts und von links und sagen „toi toi toi“.

Konstantin: Oft mache ich ein Kreuz bevor ich auf die Bühne gehe. Ich bete so zu sagen zu Gott, dass er uns hilft...

Ihr seid also gläubig?

Konstantin: Ja, wir gehen in die Kirche.

Ekaterina, wie kommst du zu Recht mit diesen zwei Löwen?

Konstantin: Wie? Wie ein Stier. Ich mache nur Spaß. Sie ist Jungfrau.

Ekaterina: Ein Löwe kann man nicht zähmen. Man muss ihn lassen, dass zu machen was er will und dann macht er nur gutes.





Екатерина: С лътва човек не може да се справи, трябва да го оставиш да си прави каквото иска и тогава той прави само добрини.

Силна ли е връзката между близнаците?

Екатерина: Много. Такава близост между двама души се среща много рядко. И любов. От тази любов те раздават щедро и на другите хора.

Къде се чувствате у дома си?

Александър: Аз се чувствам навсякъде добре.

Екатерина: Аз като че ли тук. Много бързо се приспособих към Виена и съм убедена, че бих го направила и на друго място. За един човек на изкуството е много важно къде може да се реализира, как се развива и как се усеща. Колкото повече види и усети от широкия свят, толкова по-добре. Егото му го води напред, а нали "целият свят е сцена"! България естествено си е нашата родина. Нямаме и намерение дори да си сменяме паспорта, националността. Категорични сме в това отношение. Но според мен човек може да бъде много повече патриот ако е интернационален.

Константин: Там, където каним мама (смях).

Имате ли намерение да се върнете в България?

Александър: Да, бихме искали да можем да се устроим там и да можем да творим и осъществяваме нашите проекти. Моята мечта е да си направим джаз клуб. Отношението към джаза трябва да се промени. Да има култура на слушане.

Константин: С удоволствие бихме се върнали, ако нещата се променят.

Екатерина: Ние не сме прекъснали връзката си с България

Ist die Beziehung der Zwillinge stark?

Ekaterina: Sehr stark. So eine Nähe zwischen zwei Menschen ist sehr selten. Und so eine Liebe. Allerdings teilen sie diese Liebe sehr großzügig auch mit anderen Menschen.

Wo fühlt ihr euch Zuhause?

Alexander: Ich fühle mich überall gut.

Ekaterina: Ich glaube ich fühle mich hier Zuhause. Ich habe mich sehr schnell in Wien eingelebt und glaube, dass ich mich auch anderswo schnell gewöhnen werde. Für einen Künstler ist es sehr wichtig, ob er sich selbst verwirklichen kann, ob er weiterkommt und wie er sich fühlt. Je mehr man von der weiten Welt sieht und erlebt, desto besser. Der Künstler wird von seinem Ego getrieben und wie man sagt, ist „die ganze Welt eine Bühne“. Natürlich ist aber Bulgarien unsere Heimat. Wir denken gar nicht daran unsere Staatsbürgerschaft, unsere Pässe zu wechseln. In diesem Punkt sind wir uns absolut sicher. Aber ich glaube, man ist viel mehr Patriot, wenn man international lebt.

Konstantin: Ich fühle mich Zuhause dort, wo uns die Mama besucht (lacht).

Habt ihr vor nach Bulgarien zurückzukehren?

Alexander: Ja, wir würden gerne dort leben und arbeiten und unsere Projekte realisieren. Mein Traum ist ein Jazz-Klub zu eröffnen. Aber das Verhältnis des Publikums zum Jazz muss sich ändern. Es muss eine Kultur des Zuhörens entwickelt werden.

Konstantin: Wir würden gerne zurückkehren, wenn sich die Situation ändert.

Ekaterina: Wir haben unsere Bindung zu Bulgarien nie unterbrochen.

Приказка за облака, който се стопи в роса

Ein Märchen über die Wolke, die zu Tau geschmolzen ist

Текст: Елица Рилска

Както всяко небе, така и моето си имаше слънце, облаци и звезди. Слънцето ставаше сутрин рано и чак вечерта сваляше златната си шапчица. Понякога облациите си придаваха важност и така се надуваха, че се спукваха, като големи бели балони. Всичко беше нормално до онзи ден и час, в който, кой знае откъде, се появи едно ново облаче. То беше облаче и приличаше на всички свои събратя, но не съвсем. Новодошлото беше много мъничко и съвсем розово.

Да, наистина, повярвайте ми. От едното до другото краче беше един цял-целеничък розовичък облак. И колко му се смееха всички!

„Та то е розово като сока на черешите“ - отбеляза един облак, който се отнасяше с небесно пренебрежение към земните неща.

„Едва се забелязва“ – злобно пропъзля мъглата.

Единствено шипковият храст въздъхна: „Колко е розов! Като устните на зората.“

Гордите небесни жители едва понасяха своя съсед. Може би, заради розовата му пелерина или затова, че беше толкова тих и срамежлив. Дори дъждът, който се процеждаше през розовите му къдрици, се укротяваше.

Но всички му завиждаха най-много заради приятелството с една огромна, дъхава ягода, която се беше разположила близо до шипковия храст.

Всеки ден облачето ставаше рано, напръскваше се със солидна доза розов парфюм и се спускаше ниско над спящата ягода. Тя отдавна се беше събудила, но изпитваше огромно удоволствие да вижда как розовият приятел мисли, че спи. Тя открехваше съвсем малко окоото си и разтърсваше силно стебло, за да може облачето да се разтревожи, че е сънувала кошмарен сън.

Тогава то протягаше розови устнички и звучно я целуваше по главичката. Ягодата се намусваше и се правеше на сърдита, докато преброи до 75. А всъщност ѝ беше толкова приятно, че има кой да се грижи за нея. През другото време на деня, облачето се облягаше на шипковия храст и слушаше историите, които приятелката му разказваше. Тя преувеличаваше, размахваше смешно листа, дори понякога лъжеше. Но какво от това. Тя беше толкова красива, дори и с недостатъците си. Шипковият храст се подсмивваше, а розовото облаче притваряше очи и премахваше нехайно с дебелите си пръстчета онези бодли, които нахално се промушваха под розовата му ризка.

Всичко беше чудесно до онзи ужасен ден в живота на облачето, през който се появи бурята. Тя пристигна с гръм и трясък. Запретдира, че това било нейното небе, че всички дъждове и ветрове трябвало да ѝ се подчиняват, и ще издуха всеки, който се опита да ѝ се противопостави.

Небесните жители настръхнаха. Някой се осмеляваше да наруши

Text: Elitsa Rilska

Wie ein jeder Himmel hatte auch meiner Sonne, Wolken und Sterne. Die Sonne wachte morgens früh auf und erst am Abend nahm sie ihr goldenes Käppchen ab. Manchmal machten sich die Wolken wichtig und bliesen sich so auf, dass sie wie große weiße Ballons platzten. Alles ging wie geschmiert bis zu dem Augenblick, in dem, niemand weiß wovon, ein neues Wölkchen auftauchte. Es war zwar ein Wölkchen und war allen seinen Gefährten ähnlich, aber nicht ganz und gar. Das Neuangekommene war sehr klein und das ganze in Rosa.

Ja, wirklich, trauen Sie mir. Von dem einen bis zu dem anderen Beinchen war es ein rosa Wölkchen. Und wie sehr bespotteten es die anderen.

“Es ist wie der Kirschensaft rosa”, bemerkte eine Wolke, die mit himmlischer Geringschätzung die irdischen Sachen betrachtete.

“Es ist kaum zu bemerken”, kroch der Nebel gehässig.

Nur der Hagebuttenstrauch seufzte: “Wie rosa ist es! Wie die Lippen der Morgenröte”. Die stolzen Himmelbewohner konnten seinen neuen Nachbarn kaum ertragen, vielleicht wegen seiner Pelerine in Rosa, oder weil er so still und schüchtern war. Selbst der Regen, der sich durch seine rosa Locken hindurchsickerte, legte sich.

Alle aber waren neidisch auf es, und das wegen seiner Freundschaft mit einer riesigen duftenden Himbeere, die sich neben den Hagebuttenstrauch hingelegt hatte.

Jeden Tag erwachte das Wölkchen früh, sprengte sich mit einer Menge rosa Parfüm und stieg über die noch schlafende Himbeere hinunter. Sie war lange wach gewesen, aber sie fand große Freude daran, dass ihr rosa Freund sie schlafend meinte. Sie öffnete nur bisschen das Auge und schüttelte den Stengel heftig, damit sich das Wölkchen dachte, dass sie einen Alptraum gehabt hätte.

Dann stülpte es seine rosa Lippchen vor und küsste ihr Köpfchen schallend. Die Himbeere machte eine Schippe und stellte sich böse sobald sie bis 75 zahlte. Eigentlich fühlte sie sich so wohl, dass einer um sie sorgte.

Am Tage lehnte sich das Wölkchen auf den Hagebuttenstrauch und hörte die Geschichten, die ihm seine Freundin erzählte. Sie übertrieb oft, winkte dabei lächerlich mit den Blättern, sogar lügte sie ab und zu. Aber das machte nichts. Sie war trotz ihrer Nachteile so hübsch. Der Hagebuttenstrauch schmunzelte und das rosa Wölkchen schloss die Augen zu; es stellte mit seinen dicken Fingerchen jene Dornen weg, die sich frech unter sein rosa Hemdchen drängten.

Mit dem Wölkchen lief alles prima bis zu dem schrecklichen Tag in seinem Leben, als der Sturm ankam. Er kam mit lautem Krach an. Er beanspruchte, dass dieser Himmel ihm gehört und alle Regen und Winde ihm untergeordnet sein sollten, dass er einen jeden wegblasen würde, der sich ihm widersetzt.

Die himmlischen Bewohner schauderten vor ihm. Einer wagte ihre Ruhe zu stören. Selbst die ängstlichen Sterne sammelten sich und protestierten gegen die Willkür des Sturmes. Und er war so leicht reizbar und streitsüchtig. Er zeigte sich sogar rachsüchtig. Bevor der Sturm heimging, tobte er, zerstreute alles und alle. Er jagte die Libellen, die

спокойствието им. Дори страхливите звезди се скупчиха и масово запротестираха срещу своеволията на бурята. А тя беше раздражителна и толкова сприхава. Дори излезе отмъстителна. Преди да си отиде, тя се развилня, разпиля всичко. Изпъди морските кончета, които се шляеха над блатото, разкъса надиплените рокли на маковете и за нещастие опашката ѝ се оплете в шипковия храст. Дълго се мъчи да се изтръгне от там и когато най-после успя, реши за наказание да отнесе и сочната ягода. Сграбчи я през стеблото и я понесе победоносно напред.

Розовият облак изтръпна. Дори не успя да извика. О, това беше ужасно. А ягодата летеше. Зави ѝ се свят и реши да извика: „Хей, приятелю, ще се върна... Чакай ме. Чуваш ли! И ти пак ще ме будиш сутрин и аз отново ще ти разказвам за...“ Но последните ѝ думи се стопиха някъде в забързаното пространство, така, както се стапя ягодов сладолед в устата на някое хлапе.

Облакът чу думите ѝ и ѝ повярва, както винаги... И реши да чака. Много дни прекара така в надежди. Дълго време се стряскаше на сън, чувайки кокетните въздишки на своята приятелка. Трепваше всеки път, когато шипковия храст зашумоляваше. Чакаше, чакаше... Вярваше, че тя не го е забравила, поне заради розовите следобеди, и продължаваше да чака. Розовият облак толкова се измори, че започна да се стапя.

Една сутрин шипковият храст погледна надолу и видя да блестят в тревата множество розови капчици. Облакът се беше стопил в розова вода.

Наведох се и пих от нея...

über den Sumpf herumflogen, zerriss die zusammengefalteten Röcke der Mohnblumen und zu allem Unglück verfring sich sein Schweif im Hagebuttenstrauch.

Lange bemühte er sich davon loszukommen, und als er damit schon fertig wurde, entschied als Strafe die saftige Himbeere mitzunehmen.

Der Sturm packte sie am Stengel und trug sie triumphierend vorwärts. Das rosa Wölkchen schauderte. Es konnte sogar nicht schreien. Oh, das war ja schrecklich. Und die Himbeere flog. Ihr wurde schwindelig und sie entschloss sich zu schreien: „He, Freund, ich komme zurück... Warte auf mich. Hörst du? Morgens wirst du mich wieder wecken und ich werde dir wieder erzählen von.....“ Aber ihre letzten Worte schmolzen irgendwo im eilenden Raum genauso wie das Himbeereis im Kindesmund.

Die Wolke hatte ihre Worte gehört und ihr geglaubt. Wie immer – leider. Es entschloss sich zu warten. Viele Tage verliefen so, in Hoffnungen. Lange Zeit schrak es im Schlaf auf, die koketten Seufzer seiner Freundin hörend. Die Wolke schauderte jedes Mal, als der Hagebuttenstrauch rauschte. Es wartete, wartete, wartete... Das Wölkchen glaubte, die Himbeere hatte es nicht vergessen, wenigstens wegen der rosa Nachmittage und es wartete weiter auf sie. Die rosa Wolke wurde so müde davon, dass sie anfang zu schmelzen.

Einen Morgen guckte der Hagebuttenstrauch hinunter und sah viele glänzende rosa Tröpfchen im Gras. Die Wolke war zu rosa Tau geschmolzen.

Ich bückte mich und trank davon...

Лято в България

Стефка Великова
14г. /1999год./

Лятото и таз година
аз прекарах в моята родина.
Тя България се нарича
и всеки българин я обича.

България – държава хубава,
тя лежи на Дунава.
Има чудно хубави градове
и излаз на Черно море.

Лято в България
туй време е прекрасно –
денем слънцето пече горещо,
нощем звездите светят ясно.

Лято в България,
туй значи – пъпеши и дини,

плодове различни
на децата най-любими.

Лято в България, туй за мен означава –
да се видя с дядо, баба
и с другарите любими
най-обичани роднини.

Тез горещи дни в България
минават в смях, безгрижие и
чудно хубави игри
с моите приятели добри.

Бързо минава лятото в моята родина
и аз ще чакам догодина,
но спомена за тез чудесни дни
аз ще помня цял живот.

На кого искам да приличам

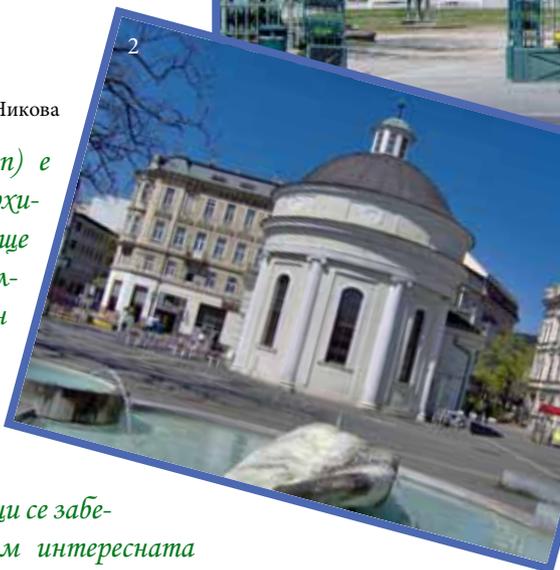
Ана-Мария Цекова
5 клас /2005 год./

Аз искам да приличам
на тати, защото:
той ме разбира,
слуша ме,
помага ми,
не вика,
не е за всяко нещо нервен
и **МНОГО МЕ ОБИЧА!!!**

БАДЕН

Текст и снимки: Драгомира Никова

*Баден до Виена (Baden bei Wien) е малък, забележителен град в архитектурен стил *Viedermeier*, средище на многовековни традиции и културен живот. Той е разположен на 26 км южно от Виена. Това, което остава като най-силно впечатление у хората, веднъж посетили Баден, е местност с много минерални извори, цветя и редуващи се забележителности, насочващи ни към интересната история на града.*



Снимки:

1. Паркът на Казино Баден
2. Josefsplatz в Баден
3. Къщата на Бетовен

Преди повече от 1000 години, около крепостта-замък Баден възниква крепостно село със собствена защитна стена и две порти. По онова време Баден е бил защитаван от осем крепости, а към всяка крепост или замък са принадлежали по едно или две села, от чиито данъци са се препитавали рицарите. Крепостите на Баден били: Scharfeneck, Rauhenstein, Rauheneck, Weikersdorf, Baden, Leesdorf, Rohr, както и най-малката крепост, която нито веднъж не е получила собствено име и остава известна като „der Turm“, днешен Sauerhof. Някои от крепостите с времето били изоставени и днес са останали просто руини, напомнящи за тях, а останалите са престроени в замъци, които все още се стопанисват. Към природните забележителности на Баден принадлежи Helenental. Това е красива долина, започваща от Mayerling и завършваща в Баден. Именно в началото на тази долина се намират крепостите Raucheneck и Rauchenstein.

Едно от най-големите богатства на града още от Римско време си остават минералните извори и бани. Топлите сярни извори били познати на Римляните като „Itinerarium Antonini“. Тъкмо от времето на император Клавдий /41– 54 год. от нов. ера/ мястото придобива отличителното име Aquae, което съвсем еднозначно определя местността като забележителна с лечебните си извори. През 869г. името е сменено с Radun . По-късно през 1480 год. областта получава правото и статута на град.

Най-драстичните преживявания в историята на града са свързани с турските нападения, които разрушават Баден през 1529 и през 1683 год., следват чумните епидемии, които заливат страната през 1713 год. и голямото опожаряване на града през 1714 год.

Keiser Franz I прекарва всяко лято в Баден от 1796 до 1834 год. и издига града в своя лятна резиденция. След големия пожар през 1812 год. градът се изгражда наново в Бидермайер стил по плановете на архитекта Joseph Kornhäusel.

През Първата световна война главнокомандващият на Кайзерската армия установява войските си тук. По време на Втората световна война голяма бомбардировка на 2 април 1945 год. разрушава много от сградите в града. От 1945 до 1955 год. Баден бил главна квартира на руската окупаторска сила в Австрия. След 1965 год. била обновена цялата туристическа инфраструктура на областта и днес все още остава едно привлекателно и интересно място за много туристи. Градът се определя като една от най-значимите лечебни местности на Австрия.

Снимки:

4. Градският театър в Баден
5. Pfarrkirche
6. Паметник на братя Щраус
7. Паркът на Казино Баден

Отделните вили, дворци, високо разположени буржоазни къщи и площи носят почерка и имената на големите архитекти от времето на епохите Biedermeier и Jugendstil.

Към културната история на града принадлежат имената на Wolfgang Amadeus Mozart и Ludwig van Beethoven, които са живели и композирали тук. Franz List, братята Strauss, Carl Michael Ziehrer, Karl Millöcker и писателят Stefan Zweig. Към значимите личности на града принадлежат: откривателят на кръвните групи и носителът на Нобелова награда Карл Ландщайнер (1868-1943); австрийската актриса Луси Енглиш; легендарният австрийски спортен журналист и спортен коментатор Хериберт Майзел (1920-1966); художникът Арнулф Райнер (1929); театралният режисьор и интендант Макс Райнхард (1873-1943); писателката Марлене Штреерувитц (1950*); композиторият Игнац Витцхумб (1724-1816); композиторият Карл Комцак (1850-1905); композиторият Карл Игнац Умлауф (1824-1902); поет, писател и градски архивар Херман Ролет (1819-1904); кабаретистът и автор Ралф Виенер 1924*; актрисата Елизабет Воска; австрийската хокейна звезда на Националната хокейна лига Томас Ванек 1984*.

В Баден са разположени четири музея - Rollett-Museum, Keiser Franz Joseph Museum, Beethovenhaus, Puppenmuseum.

Rollet-Museum съхранява частната колекцията на доктор Anton Franz Rollet, която през 1806 год. се оказва една от най-богатите колекции със зооботаническо, етнографско и културно-историческо съдържание. Сбирката наброява 119 бюста, 78 черепа, 20 енкаустики и 25 маски. Една със сигурност направена приживе маска на Наполеон и маската на сина му Herzog von Reichstadt, направена след смъртта му, са сред най-интересните експонати на музея.

Особено впечатляваща музейна забележителност в Баден е Beethovenhaus. В тази къща Бетовен работи от 1821 год., а през 1823 год. завършва своята „IX Симфония“, или произведението, известно още като „Ода на радостта“. Ludwig van Beethoven често е посещавал Баден, дори е имал свое любимо място за разходка, което и до днес носи името му в централния парк на града. Жилището, което е наемал, обхваща една всекидневна, спалня и преходни стаи, които и до днес съхраняват цялата документация, която издава връзките на Beethoven с Баден и приятелствата му в Niederösterreich.

През 1784 год. Моцарт посещава своя пребиваващ поради лечение баща в Баден. „Baden ist ein kleines Stättl. Der Bäder gibt es sehr viele; alles auf die Arth wie in der Gastein, nur daß sie bequemer gebaut sind...“, пише бащата на Моцарт – Леополд, в едно писмо до неговата жена от един излет, който е предприел с малкия Моцарт по време на един от престойите си във Виена през август 1773 год.

Моцарт работи в Баден върху операта „Вълшебната флейта...“. На 10 юли 1791 год. сам композиторият дирижира своята B-Dur-Messe KV 275 във Pfarrkirche.

За последен път посещава Баден на 15 ноември 1791 год., за да вземе и придружи Констанце и своя син Карл обратно до Виена. Семейството е пребивавало за известен период в Баден, в една от централните сгради на града, близо до игрален дом, който покъсно се превръща в казино.

В Baden bei Wien се намира първото и най-старо Казино в Австрия. Вратите на казино Баден се отварят официално през 1934 год. След преустройството му през 1995 год., става едно от най-големите и красиви в Европа.

Всяка година в периода 9-24 юни се състоят Баденските дни на розата в Розариум Баден, който привлича посетители и чрез летните музикални концерти, разположени в Оранжерията на розариума в Doblhoffpark.

В Баден се намира известният Operetten Metropole Baden, който се радва на постоянен интерес от почитателите на оперетното изкуство в Австрия. Вратите на Stadttheater Baden са отворени целогодишно с изключение на летния сезон, когато спектаклите се преместват в лятна Арена Баден.

Културата в Баден винаги си е била у дома, казват местните жители и имат основание да се гордеят с това от векове. Посетете Баден и му се насладете!



Българите и техният дълъг път от Тян Шан до Европа

Макар и да сме народът, който единствен в Европа е запазил етническото си име и названието на страната си непроменени от времето на заселването си на Балканите, ние продължаваме да бъдем срамно невежи по отношение на най-древната си история...

В сърцето на Азия (Част първа)

Гл. ас. д-р Петър Голийски, СУ "Св. Климент Охридски"

З

а най-старите обиталища на българите в Азия сведенията са оскъдни и за съжаление твърде епизодични. Въпреки това старателното им издирване може да разкаже все нещичко за най-древната ни история.

Първи по важност са китайските извори, макар че те обхващат един твърде късен период. В тях българите фигурират под имената Булуочжи/Булуодзи, Полюхан/Полуохан/Булюхан/Булудзян и Булуген. Повечето форми са засвидетелствани в лични имена. По думите на учения Санпин Чен, познавач на старата китайска историческа книжнина, всички тези варианти отговарят на едно и също етническо име: българи. За пръв път те са споменати във връзка със събития от IV век и са представени като остатък от старата Хунска конфедерация от Централна Азия. Остатък само в политически, но не и в етнически и езиков смисъл. Самите китайски извори подчертават европеидния расов тип на българите/булуочжи, познанията им по земеделие и непокорния им дух. Териториите, обитавани от тях, са обхващали района около източнотаримските градове Турфан и Дунхуан (днес в провинция Синдзян), в стари времена населяван от хора от европеидната раса, и района северно от планината Тян Шан, вероятно около днешния град Бешбалик.

Друго сведение за по-ранен период, отново локализиращо българите като население от Таримския басейн около планината Тян Шан, е оставено от живелия през XIII век арменски историк Степаннос Орбелян. Той съобщава, че около 240 г. в страната на халандурите (или хайландурите), тоест уногундурите, намираща се в Китай (всъщност в Таримския басейн, днес основно зает от пустинята Такламакан), избухнали размирици и група победени бегълци се установяват няколко години по-късно в Армения, където дават началото на прославения аристократичен род Мамиконяни. За тези събития разказват и по-ранните арменски автори Мовсес Хоренаци и Себеос.

Друго сведение за българите в днешен Западен Китай, макар и много по-късно, принадлежи на руския историк от XVII век Андрей Лизлов. Той посочва 4 страни, които се намирили "близо до Индия": Аргон, Арсатер, Аниа и Белгиана. Аргон всъщност е таримската град-държава Арги (Карашахр), името Арсатер е идентично на самоназванието на тохарското население в Тарим – арси, което означава "бели, сребристи, блестящи" и по смисъл е идентично с превода на името "българи". Страната или планината



Белгиана (страната на българите) по други източници също е локализирана в Таримския басейн, между планините Тян Шан, Памир и Хиндукуш.

Други податки за най-старите землища на предците ни в района на Тарим са редица сходства между говорените там индоевропейски диалекти (т.нар. тохарски А и Б езици) и български диалектни и книжовни думи. Думи като ватаф/ватах, вик, врът (градина), крамарин (болярин, управител), кукер, кукнувам/чучвам (клякам, сядам), кънтя, кръш (стръмно място), лик, мушкам/муша, фрът (старобълг. "брадва"), цака (начин, метод), цапвам, цоцам/цукам (пия) и много други имат близки тохарски паралели. Важно е да се посочи, че тохарският А и Б са индоевропейски диалекти, които обаче са близки не до околните индоирански езици, а на първо място до балто-славянските, келтските и германските езици, както и до тракийския, илирийския и арменския. По-късно, смесвайки се по своя път на запад с иранци от Средна Азия и Източна Европа, и с хуни, към изконния си тохарски език българите добавят и много ирански заемки, както и определен пласт военно-административна терминология от тюркски произход. Но запазват своите индоевропейски етнически и езикови характеристики. И може би именно това се оказва причината от IX век насетне езиците на българите и славяни на Балканите да се слоят безболезнено, защото вероятно те са били близки.

Първата миграция на българите на запад от Тян Шан по всяка вероятност се осъществява в рамките на преселението на индоевропейските племена, наречени в китайските извори с името юечжи, а от гръко-латинските автори – асиани, пасиани, сакарауки

и тохари. В последната четвърт на II век пр. Хр. те навлизат на територията на днешен Афганистан и ликвидират тамошното Гръко-бактрийско царство. Век и половина по-късно най-силното юечжийско племе основава мощната Кушанска империя, просъществувала до IV век.

В следващите столетия българите в Бактрия/Тохаристан и Согдиана (днешните Северен Афганистан и Таджикистан) почти постоянно са скрити за тогавашните историци и географи под политическото върховенство на Кушанската империя. Въпреки това отделни сведения за тях са достигнали до нас.

Най-ранното принадлежи на големия географ Птолемей, който около 170 г. сл. Хр. споменава народ, наречен *Vorgi*, обитавал земите около Херат в днешен Западен Афганистан, явно откъснал се от основния масив по поречието на Аму Даря. На една антична карта с век по-стара от Птолемеевото сведение боргите отново са поместени в същия район. Много по-късно, в 972 г., анонимната персийска география “Худуд ал-Алам” помества в близкия район селището Блхари, днес известно като Фалхар.

Още по-интересно е сведението, оставено от писалия преди 885 г. арабски автор Ибн Хордадбех. Имайки достъп до старите сасанидски архиви, той изброява кои средноазиатски владетели към 239 г. персийския цар Ардашир I Папак бил направил свои васали след полуразпадането на Кушанската империя. Сред тях е и един Бурджан-шах, т.е. български цар, доколкото старото персо-арабско название на българите е бурджан. Неговите владения се намирили около днешните северноафганистански градове Хулм, Ишкашим, Кундуз и Баглан, югоизточно от Балх.

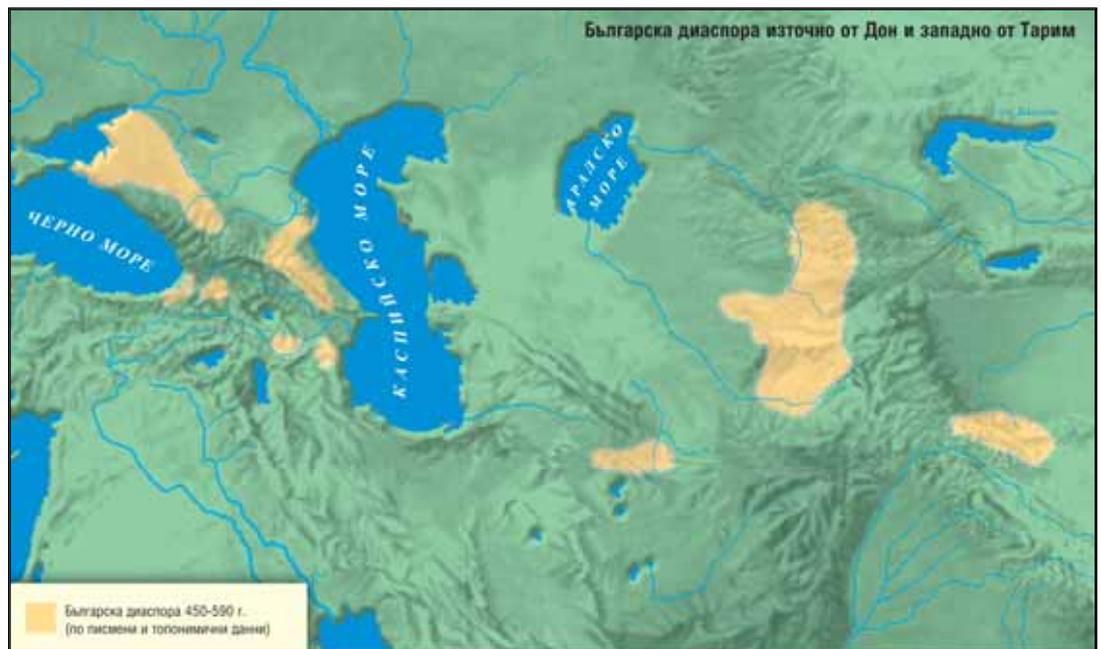
В съставения в 354 г. т. нар. “Анонимен римски хронограф” българите са споменати отново в приблизително същия район – около Индия.

Не по-малко интересни сведения за българите в Средна Азия е оставил в края на VII век големият арменски географ и енциклопедист Анания Ширакаци в своята география “Ашхарацуйц” (“Светопоказател”). Описвайки етническата ситуация в земите на днешните Афганистан и Таджикистан, и съчетавайки старите сведения на Птолемей с такива за средата или първата половина на VI век сл. Хр., арменският географ на два пъти споменава българите под името “народа булх” и “народа бушх”. Втората форма се дължи на грешка при по-късните преписи на “Ашхарацуйц”. В единия случай българите са представени като стар народ от Средна Азия (от кушанско време), а в другия – като новодошъл етнос, заселил се северно от река Аму Даря заедно с хефталитите, алхоните и валхоните (вархоните). Втората група българи се появява западно от Памир в периода 390-420 г., изселвайки се от земите на Таримския басейн, под-

гонена от бързо засушаване. Точно по същото време китайските извори документират рязък демографски срив в Северен и Западен Тарим. Мигриращите таримски българи, възползвайки се от напредването на военствените хефталити, се установяват в района на днешен Таджикистан и около Ташкент – столицата на Узбекистан. За това свидетелства директно през XIII век арменският автор Вардан Аревелци, който помества “страната на булхарите” именно около Ташкент. Дори в една своя добавка към превода си на “Хронография” на Михаил Сирийски Вардан сочи, че българите са били ако не главният, то поне вторият по значение и влияние народ в могщата Хефталитска империя, оцеляла на политическата карта на Средна Азия чак до 563 или 567 г. и в периода 484-535 г. превърнала в данъкоплатец Сасанидска Персия. В своя апогей около 500-510 г. Хефталитската империя владее старите области Согдиана и Тохаристан (Бактрия), Западен Тарим, по-голяма част от днешен Пакистан и Кашмир в Северозападна Индия. В 563 или 567 г. тази империя е унищожена от комбиниран удар на персите и тюрките.

В първата четвърт на V век заплахата от навлизането на хефталитите западно от Памир принуждава посткушанските държавици от земите на днешен Афганистан да се обединят под властта на княз Кидара, дал името на една просъществувала около половин век държавна формация, известна като Кидаритско царство. В него старите български заселници от II век пр. Хр. са играели толкова важна роля, че след разгрома на Кидаритското царство от перси и хефталити в 466 г. една група от тях се изселва към Източен Кавказ, където два века по-късно Анания Ширакаци ги регистрира под името Чдар-болкар (Кидаритски българи). Друга група кидаритски българи бяга на североизток в Южен Хиндукуш и Западен Тибет, и основава към края на V или началото на VI век държавата Болор. Нейното население са вторите булхи, записани от Анания Ширакаци и принадлежащи към старото население на Тохаристан. Тази държава оцелява чак до средата на IX век.

(Продължава в следващия брой)



Да наследиш св. Йоан Рилски

Руенският манастир "Св. Йоан Рилски" се разположен в красива местност в близост до гр. Бобошево, на около 8 км. западно от международния път София – Кулата. Малко след града е с. Скрино – родното място на Иван Рилски, а светата обител е в планината над селото.

Текст: Евгени Стоименов



На Лазаровден разговарям с отец Поликарп, игуменът на манастира "Св. Йоан Рилски". За гости има специална стая, черпи се с ликьор, направен от дренки и обогатен с дъхави аромати на индийско орехче, карамфил и канела. "На същия ден преди три години - той доста дълго разправя - бяха първите подстрижения в манастира на двама монаси." В момента са десетима - шест монаси и четирима послушници. "Всеки, който реши, може да дойде при нас и да стане монах, но има изпитателен срок, след който се разбира дали този човек наистина иска да служи на Бога, или е дошъл при нас по друг повод, с друга цел. Необходимо условие е да се научи на смирение, а мнозина като пристигнат, започват да поучават другите. Някои от дошлите в началото си тръгнаха. Тук режимът е строг. За сутрешното богослужение се става в три часа."

Идвал тук като ученик и, впечатлен от това място, самият той (тогава със светското име Петър Трендафилов) решава да се посвети на богословската наука. По-късно заминава за Гърция, където първоначално учи в Духовната семинария в Килкис, след това завършва Духовната академия в Солун. Там разбира, че св. Йоан Рилски е най-почитаният български светец от гърците.

Тук, на мястото, където се намираме - под Руенски рид, през Х в. е имало манастир, в който е бил подстриган за монах св. Йоан Рилски, след което той се оттеглил в пещерата над него, която съществува и до днес. По време на турското нашествие манастирът е бил опожарен, а през XV в. е бил построен друг манастир, недалеч от това място, от който днес е останала църквата "Свети Димитър" и нейните стенописи с висока художествена стойност. Обикновеният посетител може да се обърка, защото и двете места се посочват като Руенски манастир.

Рожденият ден на сегашния манастир - или както още го наричат - „мъжка общежителна света обител“, и построен на мястото на изгорения - е 29 юни 2002 г. Манастирът е направен и обзаведен по подобие на тези в Гърция. От една година от тук онлайн се излъчва първото в България православно радио "Сион" (от гр. "страж, пазител").

В манастира има редакция, която подготвя за издаване православни книги, голяма част от тях за деца, а в ателието се изографисват икони по техниката на византийския художник. Мануил Панселинос, рисува през първата половина на XIV в., Той е представител на Македонската школа, негови са стенописите в Хилендарския манастир, Ватопедския манастир и главната църква "Успение Богородично" в Карес на Атон.

Един обикновен ден в манастира има своите нелеки задачи. В Светата обител няма ток, в употреба са агрегати и сателитна антена за връзка. Монасите и послушниците вършат всякаква работа, когато се налага. Самият аз, идвайки към манастира, попаднах на монах, който чистеше двора. "Пеша ли идвате?-ми каза той- Заповядайте горе в църквата." В последствие се оказа, че това е самият игумен Поликарп. Иначе всеки е специалист в дадена област - има готвач, пчелар, радиоводещ, редактор, иконописец. Строителството още продължава. Досега са построени църквата, две крила и се изгражда трето, в което ще се помещава библиотеката. Църквата има нови стенописи и икони.

Отец Поликарп пътува много из цяла България, както и до Гърция и Света гора, търсейки дарители и съмишленици, с чиято помощ манастирът се поддържа и развива. За целта е създадено и сдружение с хубавото име "Гълъб". Средства за манастира идват и от продажбите на икони и църковни книги. Отец Поликарп иска манастирът да има своя книжарница в София и радио "Сион" да се излъчва в ефир.

Продължавайки по пътеката над манастира, човек може да види от Момина скала как Струма се вие през Скринския пролом. Всеки би си спомнил за св. Йоан Рилски. Не успявайки да стане пророк в родното си село Скрино /намира се под манастира/ той става отшелник и тръгва срещу течението на реката, живее на много места около нея достигайки и до Витоша, след което се връща и се отправя към дебрите на Рила, недалеч от родното си място, където основава света обител. Друг монах на нашето съвремие се отправя по течението на реката, живее и учи близо до нея, завръща се и основава манастир също недалеч от своя роден град (отец Поликарп е от Кюстендил) на мястото на съществувалия такъв. В съзнанието ми звучат думите на игумена на Руенския манастир: "Хората ме питат какви чудеса стават тук? Какво по-голямо чудо от това - им отговарям - че на това място отново има действащ манастир с монаси."

Всяка година, малко преди Великден, тук идват деца от околните села, които се учат да боядисват яйца и заедно с това им се обясняват символите на вярата. Навярно измежду тях е и бъдещият монах, който ще остане да служи на това място.





- Манастир „Св. Йоан Рилски“
Kloster „St. Ioan Rilski“

Der Erbe von St. Ioan Rilski

Das Kloster „St. Ioan Rilski“ befindet sich in einer schönen Gegend in der Nähe von der Stadt Boboschevo, 8 km westlich von der internationalen Autobahn Sofia-Kulata. Nicht weit von der Stadt liegt das Dorf Skрино – der Geburtsort von Ivan Rilski. In dem Berg oberhalb des Dorfes befindet sich der Ort, wo der Heilige gewohnt hat.

Text: Evgeni Stoimenov
Übersetzung: Irina Hantschl

Am „Lazarovden“ (bulgarischer Feiertag: Anm. des Übersetzers) unterhalte ich mich mit dem Abt des Klosters „St. Ioan Rilski“ – Vater Polikarp. Es gibt ein spezielles Gästezimmer, es wird ein Likör aus Dinderln, mit dem leichten Aroma von Muskatnuss, Nelken und Zimt ausgeschenkt. „An diesem Tag vor drei Jahren - erzählt er - haben die ersten zwei Mönche in diesem Kloster das Heilige Gelübde abgelegt“. Derzeit gibt es zehn - sechs Mönche und vier Novizen. „Jeder der will, kann zu uns kommen und Mönch werden, aber es gibt eine Probezeit, nach der klar wird, ob dieser Mensch wirklich Gott dienen will, oder ob er zu uns mit einem anderen Ziel gekommen ist. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass man gehorsam ist. Aber viele, wenn sie kommen, fangen an, die anderen zu belehren. Einige die am Anfang gekommen sind, sind auch wieder gegangen. Hier ist der Tagesablauf sehr streng. Für das Morgengebet stehen wir um drei Uhr auf“.

Schon als Schüler (damals noch mit dem weltlichen Namen Peter Trendafilov) besuchte Vater Polikarp diesen Ort und fand ihn so beeindruckend, dass er beschloss, sich der Theologie zu widmen. Später ging er nach Griechenland, wo er zuerst die Theologieschule in Kilkis besuchte und später die Theologische Akademie in Thessaloniki absolvierte. Dort lernte er, dass St. Ioan Rilski, der von den Griechen am meisten verehrteste bulgarische Heilige ist.

Hier, wo wir uns jetzt befinden – unter dem „Ruen Rid“ – gab es im X. Jahrhundert ein Kloster, in dem St. Ioan Rilski das heilige Gelübde ablegte und sich danach in einer Höhle oben in den Bergen zurückzog. Die Höhle existiert noch heute. Das Kloster wurde während der türkischen Invasion niedergebrannt. In XV. Jahrhundert wurde in seiner Nähe ein neues Kloster errichtet. Von diesem Kloster existiert heute nur die Kirche „St. Dimitur“ mit vielen wertvollen Wandmalereien.

Das Geburtsdatum des heutigen Klosters, das an der Stelle des abgebrannten Klosters errichtet wurde, ist der 29. Juni 2002. Die Architektur und die Einrichtung des Klosters erinnern an die griechischen Klöster. Seit einem Jahr wird von hier die erste bulgarische orthodoxe Radio-sendung „Sion“ (vom griechischen: Wache) im Internet gesendet. In dem Kloster werden orthodoxe Bücher, vor allem Kinderbücher, gefertigt. Es gibt auch ein Atelier, in dem Ikonen nach der Technik des byzantinischen Malers Manuil Panselinos gemalt werden. Er hat in der ersten Hälfte des XIV. Jahrhunderts gelebt und gehört zu der so genannten mazedonischen Schule. Er hat auch die Fresken in dem Hilendarski Kloster, Vatopedski Kloster und in der Kirche „Uspenie Bogorodichno“ in Kares in Aton gemalt.

Ein gewöhnlicher Tag in dem Kloster ist mit einer Reihe von schwierigen Aufgaben erfüllt. Es gibt keinen Strom. Man benutzt einen Stromaggregat, sowie eine Satellitenschüssel für den Kontakt mit der Außenwelt. Die Mönche und die Novizen errichten selbst alle anfallenden Tätigkeiten. Als ich in das Kloster kam, habe ich einen Mönch gesehen, der

gerade den Hof kehrte. „Kommen Sie zu Fuß?“ – fragte er mich – „gehen Sie rauf in die Kirche“. Später hat sich herausgestellt, dass das der Abt Polikarp war. Ansonsten ist jeder in einem bestimmten Gebiet spezialisiert – es gibt einen Koch, einen Imker, einen Radiomoderator, einen Chefredakteur, einen Maler für Ikonen.

Das Kloster wird immer noch ausgebaut. Bis jetzt wurden die Kirche und die ersten zwei Flügel errichtet. Der dritte Flügel, in dem sich die Bibliothek befinden wird, wird gerade gebaut. Die Kirche hat neue Fresken und Ikonen. Vater Polikarp reist sehr viel in ganz Bulgarien, in Griechenland und in Sveta Gora. Er sucht nach Sponsoren und Verbündeten, mit deren Hilfe, das Kloster erhalten und ausgebaut werden kann.

Für diesen Zweck wurde auch ein Verein mit dem schönen Namen „die Taube“ gegründet. Das Kloster finanziert sich zusätzlich durch den Verkauf von Ikonen und religiösen Büchern. Vater Polikarp wünscht sich, dass das Kloster eine eigene Bücherei in Sofia eröffnet und dass das Radio Sion auf Sendung geht.

Wenn man den Weg oberhalb des Klosters beschreitet, sieht man von Momina Felsen den Fluss Struma, der durch den Skriniski Tal mäandert. Das erinnert irgendwie an das Leben von St. Ioan Rilski. Als er in seinem eigenen Dorf Skрино nicht als Prophet akzeptiert wurde, machte er sich auf dem Weg gegen den Flussstrom, lebte zurückgezogen in vielen Orten neben dem Fluss, erreichte sogar Vitoshka Gebirge, um dann wieder zurückzukehren und sich nicht weit von seinem Geburtsort, tief im Herzen von Rila Gebirge niederzulassen. Ein anderer Mönch aus unserer Zeit geht den gleichen Weg den Fluss entlang, lebt und lernt neben ihm, kehrt zurück und gründet ein Kloster auch nicht weit von seinem Geburtsort (Vater Polikarp kommt aus Küstendil). Ich höre immer noch die Wörter des Abtes: „Man fragt mich, welche Wunder hier passieren? Das größte Wunder ist – antworte ich – dass hier wieder ein Kloster mit Mönchen existiert.“

Jedes Jahr, kurz vor Ostern kommen hier Kinder aus den benachbarten Dörfern. Sie lernen, wie man Ostereier bemalt und werden über die Symbole des Glaubens unterrichtet. Unter ihnen ist wahrscheinlich auch ein zukünftiger Mönch, der in diesem Kloster bleiben wird.

NOREMA
REISEBÜRO UND BETEILIGUNGSGES.M.B.H

Ihr verlässlicher Partner für Urlaubs- und Geschäftsreisen in aller Welt!

1010 Wien, Weihburggasse 18-20
Tel: 01/ 513 24 78,
e-mail: office@norema.at
www.norema.at





Необходими мерки в случай на застрахователна щета

Застрахованият и застрахователната компания често влизат в противоречие във връзка с размера на обезщетението в случай на застрахователна щета. Широко разпространени са споровете като: застрахователната компания не признава щетата поради липса на документи; застрахованият и компанията оценяват щетата различно или застрахованият не получава пълното обезщетение, защото е спомогнал умишлено за увеличаване размера на щетата.

В

Текст: Маг. Радослава Савова
Financecoaching

случай на щета, тя трябва незабавно да бъде съобщена на застрахователната компания. Ако обаче щетата е причинена вследствие на наказуемо деяние (напр. вандализъм, обир, взлом, т.н.), то трябва да се уведоми и полицията. Протоколът от полицията трябва да се предаде на застрахователната компания.

Застрахованият е задължен да се стреми да ограничи възможните последствия от щетата. Той трябва да съобщи реалните й размери като предаде необходимите документи, заедно с писмено описание на събитията.

Между застрахования и застрахователя често възникват разногласия по повод размера на обезщетението. За да се избегнат такъв род проблеми, се препоръчва да се предадат всички доказателства по случая (фактури) на компанията. Преди това направете копия за себе си!

В общия случай застрахователят е задължен да изплати обезщетението веднага щом се докаже, че щета има и в какъв размер е дължимо обезщетение.

Ако застраховката стигне до незадоволителен за клиента резултат, той може да се оспорва. Ако това не доведе до желаните резултати, се препоръчва да се наеме адвокат, който да защитава компетентно интересите на застрахования.

Много често размерът на щетата е спорен и се налага двете страни да решат проблема, като сключат компромисно споразумение. Това става с писмен договор, който обикновено съдържа оферта за стойността на обезщетението и декларация за приемането й. Декларацията е същевременно и отказ от възможни бъдещи претенции. Застрахованият не е длъжен да подписва тази декларация, за да получи своето обезщетение.

Ако застрахователят отказва да плати, той е длъжен да обоснове своя отказ, като посочи поне една от решаващите причини и се обоснове с клауза от договора или съответен закон.

Vorgehen im Versicherungsschadensfall

Zwischen Versicherungsunternehmen und Versichertem kommt es häufig zur Unstimmigkeiten in Bezug auf die Höhe der Leistung im Schadensfall. Dabei können verschiedene Probleme auftreten wie z. B. die Versicherung erkennt Schäden nicht wegen Mangel an Belege, die Versicherung und der Versicherungsnehmer bewerten die Schadenshöhe anders oder der Versicherungsnehmer bekommt nicht die volle Leistung, weil er Schuld an der Ursache des Schadens oder der Schadenshöhe hat.

Text: Mag. Radoslava Savova
Financecoaching

Ист ein Schadensfall aufgetreten, so ist dieser unverzüglich der Versicherung zu melden. Geht der Schaden auf eine strafbare Handlung zurück (z.B. Diebstahl, Vandalismus, Einbruch), dann ist diese Handlung bei der Polizei anzuzeigen. Die Anzeige muss später gegenüber der Versicherung nachgewiesen werden.

Der Versicherungsnehmer ist in jedem Fall verpflichtet eine Begrenzung des Schadens anzustreben. Er muss gegenüber der Versicherung die wahre Schadenshöhe angeben und die notwendigen Belege zusammen mit einer Beschreibung des Schadensfalles einreichen.

Zwischen Versicherungsunternehmen und Versichertem gibt es häufig Unstimmigkeiten in Bezug auf die Höhe der Schadensleistung. Um solchen Problemen entgegenzutreten, ist es ratsam Belege bezüglich des Schadens (Rechnungen) oder des Schadenshergangs zu sammeln und möglichst vollständig bei der Versicherung einzureichen. Fertigen Sie für sich Kopien an!

Grundsätzlich hat der Versicherer seine Leistung zu erbringen, sobald feststeht, dass der Versicherungsfall tatsächlich eingetreten ist und in welchem Umfang der Versicherer leistungspflichtig ist.

Kommt die Versicherung bezüglich der Schadensleistung zu einem Ergebnis, dass als nicht angemessen erscheint, kann man den Umstand reklamieren. Wenn die Reklamationen erfolglos bleiben ist das Einschalten eines Anwaltes, der die Interessen gegenüber der Versicherung fachkompetent vertritt, ratsam.

Oft ist die genaue Schadenshöhe strittig und deswegen sind Versicherer und Versicherungsnehmer geneigt, den Fall im Vergleichsweg zu erledigen. Der Vergleich stellt einen schriftlichen Vertrag dar. In der Regel ist er ein Zahlungsangebot samt Abfindungserklärung. Die Abfindungserklärung ist ein Verzicht auf weitergehende gegenwärtige oder künftige Ansprüche. Der Versicherungsnehmer ist nicht verpflichtet, eine Abfindungserklärung zu unterschreiben, um die ihm zustehende Versicherungsleistung zu erhalten.

Wenn der Versicherer nicht zahlen will ist er verpflichtet die Ablehnung zu begründen. Dabei muss er mindestens eine der für die Ablehnung ausschlaggebenden Tatsachen und eine gesetzliche oder vertragliche Bestimmung anführen.

- ✓ Für Ihre Geschäftsreise – als Generalvertreter der bulgarischen Fluglinie  bieten wir günstige Flüge, nach Sofia an 5 Tagen der Woche, nach Varna an 3 Tagen der Woche, Hotelreservierungen, Autovermietung.
- ✓ Für Ihre Bulgariens Kulturreise – fachkundig geführte Rundreisen zu historischen und Kulturdenkmälern, Weinverkostungen, kulinarische Leckerbissen und Folklore.
- ✓ Beratung und Gestaltung nach Ihren persönlichen Wünschen und Interessen für Reisen aller Art.

Tiefer Graben 9, 1010 Wien, Tel.: +43 (1) 535 25 50, Fax: +43 (1) 535 25 51
intervegareisen@aon.at www.intervega.at



Нестинари или танцуващите върху жарава

По традиция на 3 юни в странджанското село Българи всяка година се провежда нестинарски събор, който привлича многобройна публика.

Nestinari oder die Tänzer auf die Glut

Nach alter Tradition findet jedes Jahr am 3 Juni in dem Dorf Bulgari in Strandzha Gebirge das Nestinari-Fest statt. Viele Menschen besuchen das Fest, um sich die authentischen "Feuertänzer" anzuschauen.

Текст: Ивелина Кованлъшка

рез последната година над 5000 души са посетили събора, посветен на празника на Св. Константин и Елена. Нестинарството е обичай с езически корени, според някои то е християнизиран тракийски обичай, според други води началото си от древногръцката Дионисиева обредност. Една от легендите за възникването му гласи, че по времето на Св. Константин, млада жена е била осъдена на смърт и го помолила за милост, защото има малки деца. Царят не е желал сам да вземе решение и е казал, че ако успее да мине през живи въглени, ще бъде помилвана. Жената успяла, бива помилвана и от тогава според тази легенда възниква обичаят, посветен на Св. Константин и Елена. Типично за нестинарите е силният им култ към иконите, граничещ с идолопоклонничество; за тях персонафикация на божествената сила и наместникът на Бога е Св. Константин, наричан още Светоок или Великият Баща.

Днес нестинарството е превърнато в туристическа атракция, практикува се по Черноморските курорти, а село Българи е единственото село в България, където нестинарската традиция се поддържа жива и се отбелязва всяка година.



Text: Ivelina Kovanlaschka

Im letzten Jahr wurde das den Heiligen Konstantin und Helena gewidmete Fest von mehr als 5000 Leuten besucht. Die Wurzel der Nestinari-Tänze liegt in den heidnischen Bräuchen. Es wird angenommen, dass sie ein christianisierter thrakischer Brauch sind oder ihren Anfang von dem altgriechischen Dionisos Kult führen. Eine der Legenden erzählt, dass es zur Zeit Konstantins eine junge Frau zum Tode verurteilt wurde. Sie hat den Kaiser um Gnade gebeten, weil sie kleine Kinder hatte. Konstantin hat um ein Gottesurteil gesucht, da er selbst nicht urteilen konnte, weil er die Situation nicht kannte. Wenn es ihr gelingen würde über glühende Kohle zu laufen, würde er ihre Geschichte glauben. Die Frau tat es und so entstand der Tanz auf die Glut als Andenken an Konstantin. Typisch für die Nestinari, die Feuertänzer, ist ihr starker Kult den Ikonen gegenüber, der fast am Idolenkult grenzt. Für sie ist Konstantin als Gottes Vertreter auf der Erde die Personifikation der göttlichen Kraft. Heutzutage ist der Feuertanz zu einer Art Attraktion geworden, die häufig in den Restaurants an der Schwarzmeerküste angeboten wird. Der Dorf Bulgari ist das einzige Dorf in Bulgarien, wo die Tradition am 3 Juni als Andenken an Konstantin auf dem Glut zu tanzen noch am Leben erhalten bleibt und jedes Jahr gefeiert wird.



Австрийско гражданство

*„Пържествено
се заклевам да
спазвам съвест-
но законите на Ре-
публика Австрия и да не
извършвам постъпки, с които
бих навредил на интересите и репу-
тацията на Републиката.“*

Текст: Маг. Винко Хаке

Придобиването на австрийско гражданство е последната стъпка на успешната интеграция на чужденци в Австрия. Този принцип е отразен в Закона за гражданството (Staatsbürgerschaftsgesetz), като сроковете за връчване на австрийско гражданство, при вземането в предвид на обстоятелства с благоприятен за интеграцията характер, могат да бъдат скъсени. Примери за такива обстоятелства са: бежанци, граждани на ЕС (6 години), непълнолетни деца или чужденци, които могат да докажат продължителна лична или професионална интеграция (15 години престой). Времето за чакане, при което едно лице има право да предяви връчване на австрийско гражданство, възлиза на 30 години. Всяко придобиване зависи също и от степента на владене на немски език. Облекченията за придобиване на гражданство могат да бъдат премахнати в случай на застрашаване на националната сигурност или на извършване на наказуемо деяние.

Под гражданство се разбира правните отношения на принадлежността на едно физическо лице към една определена държава. Гражданството като понятие не е непременно свързано с територията на държавата, тъй като не всеки жител на една държава има гражданство в нея. От друга страна гражданите на една държава живеят извън нейната територия.

Основното правило, на което се основава австрийското законодателство за гражданство, изхожда от гражданството на родителите или на един от родителите (Abstammungsprinzip). В това отношение е без значение къде е родено детето. За разлика от него, при Territorialprinzip гражданската принадлежност се определя от мястото на раждане, т. е. раждането на територията на една държава дава правото на придобиване на гражданство в нея независимо от гражданството на родителите. В Австрия важи само принципът за произход - детето придобива гражданството на един от родителите, когато те са сключили брак, на майката, когато родителите не са сключили брак и на бащата, когато той припознае детето.

Чужденци могат да придобият австрийско гражданство чрез присвояване. Придобиването на гражданство по натурализация е възможно след 10 години. Сроковете на възможните изключения след влизането в сила на новия закон за гражданството от 23.3.2006 бяха променени на 6 години. Към привилегированите групи от лица, които по-рано могат да придобият гражданство, спадат и съпруг/съпруга на австриец или австрийка. Почти всички кандидати за гражданство трябва да покажат знания по немски език. Не са задължени само ученици в основното училище (от 5-ти до 9-ти клас), които имат положителна оценка по немски, или хора с недъг. Изпитът по немски език е устен. Трябва да се положи и изпит по странознание.

В сегашното австрийско право е установено, че при придобиването на чуждо гражданство, лицето трябва да се откаже от австрийското за да се ограничи наличието на двойно гражданство.

Принципът на единство на семейството цели еднакво гражданство на всички членове на семейството (съпрузи и непълнолетни деца). В тази връзка може да се посочи облекченото придобиване на гражданство на другия съпруг.

Отговорните служби за подаване на молба за придобиване на гражданство са в съответното правителство на федералната провинция. Адресът за Виена е 1020 Wien, Dresdner Straße 91. Молбата може да бъде подадена лично. Необходимите документи могат да бъдат установени след разглеждане на индивидуалния случай. Трябва всички документи на чужд език, напр. свидетелство за раждане, удостоверение за брак или свидетелство за съдимост, да бъдат представени в оригинал и да бъдат преведени и заверени в Австрия. Всякакви съдебни присъди и решения също трябва да бъдат заверени. Виенската служба за информация за придобиване на гражданство (WISTI - <https://www.wien.gv.at/ENB/ENB.cgi>) дава възможността на лица, живущи във Виена сами да се запознаят дали условията за придобиване на гражданство са налице и какви документи точно са нужни. Същевременно на тази интернет-платформа са предоставени формуляри за сваляне и спомагателно за писане на автобиография. Магистрат 35 предоставя помощни средства за учене, както и каталог с въпроси за сваляне за историята на Виена.

Общите изисквания за придобиване на австрийско гражданство, които при всички случаи трябва да са изпълнени:

1. Най-малко 10 години легален и непрекъснат престой в Австрия, от който най-малко пет години с разрешение за престой (Niederlassungsbewilligung).
2. Наличие на чист съдебен регистър, никакво активно дело, както в страната, така и в чужбина, и никакви тежки административни нарушения.
3. Наличие на осигурено покритие на разходите на живот чрез постоянни доходи от работа, законово право на издръжка или застрахователни плащания за последните три години преди момента на решението. За несемейни лица тези такси са както следва: 2007 - 726 евро/месец, 2006 - 690 евро/месец.

4. Удостоверение за владение на немски език и основни знания за демократичния ред, за историята на Австрия и на съответната провинция, в която е постоянният адрес. Тези знания се проверяват чрез изпит, когато не се отнася за някое от изключенията (напр. немският език е майчин език, непълнолетност, положителна оценка на училищния предмет «немски език»)
5. Положително отношение към Република Австрия и гаранция, че лицето не представлява никаква опасност за обществения ред и сигурност.
6. Отсъствие на забрана за престой както в Австрия, така и в някоя друга държава на ЕС, както и опрощаване на такава забрана в последните 12 месеца.
7. Не съществува никаква връзка към терористични организации.
8. Отказ от досегашното гражданство.
9. Придобиването на австрийско гражданство не трябва да влияе значително на международните отношения и на интересите на Република Австрия.

Други предпоставки за придобиване на австрийско гражданство са определени от това, дали искът изхожда от правния контекст или решението се взема само по преценка на съответните власти.

Правно основание за придобиване на гражданство

1. Общите предпоставки за придобиване на гражданство трябва да бъдат изпълнени
2. Най-малко 30 години постоянен адрес в Австрия
3. Най-малко 15 години легален и непрекъснат престой в Австрия с удостоверение за постоянна лична и професионална интеграция
4. Най-малко 6 години легален и непрекъснат престой, когато:
 - петгодишен брак с австриец съществува и съпрузите са живяли в едно и също домакинство
 - лицето е със статут на бежанец или има гражданство на страна-членка на ЕС, или лицето е родено в Австрия
 - придобиването на гражданство е вследствие на постижения в научната или икономическата област, или постижения в сферата на изкуството и спорта, които са в интерес на Република Австрия

Придобиване на гражданство според преценка

Когато не съществува правно основание за придобиване на гражданство, тогава решават службите по тяхно усмотрение. За

Линкове за допълнителна информация:

<https://www.wien.gv.at/ENB/ENB.cgi>
<http://www.bmi.gv.at/downloadarea/staatsbuergerschaftswesen/Stbg-Broschuere.pdf>
<http://www.wien.gv.at/verwaltung/personenwesen/pdf/pruefungland.pdf>
<http://www.wien.gv.at/verwaltung/personenwesen/pdf/fragenkatalog.pdf>

целта трябва да са изпълнени общите предпоставки, както и общото поведение на заявителя, обществените интереси и степента на интеграция.

Разходи за придобиване на гражданство

За придобиване на австрийско гражданство се плаща държавна такса от 700 евро и такса на провинцията от 76,30 евро (Виена). Ако това стане според преценката на съответните служби, държавната такса възлиза на 900 евро, а таксата на провинцията е 152,61 евро. Когато заявителят е дете, държавната такса е 200 евро, таксата за провинцията е 76,30. Към тези разходи се добавят разходите за подаване на заявление (43 евро) и необходимите приложения от 3,60 до 13 евро. Таксата за паспорт възлиза на 69 евро.

Срокове

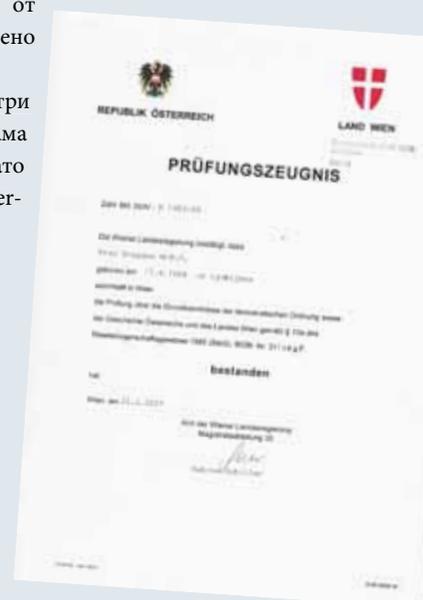
- 15 години (при успешна интеграция), съответно 30 години: право на придобиване на паспорт
- 10 години: придобиване на гражданство по натурализация
- 6 години: признати бежанци, граждани на ЕС, съпрузи
- Без чакане: когато майката е австрийка.

Предпоставки

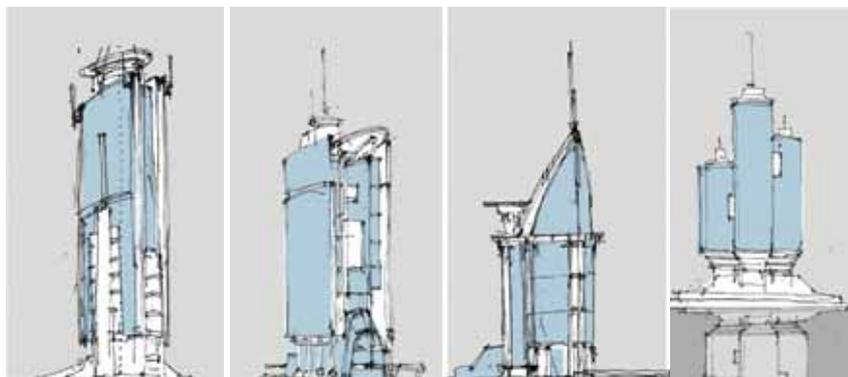
- Легален престой (адресна регистрация не е достатъчна)
- Осигурена издръжка през последните 3 години (помощ за безработни и Notstandshilfe се признават, но не и социална помощ)
- Устен изпит по немски на ниво 4-ти клас (отпада за хора с недъг, деца, ученици с позитивна оценка по немски)
- Писмен изпит по странознание (Multiple-Choice)

Причини за отказ

- Близост до терористични организации
- Наказание лишаване от свобода след преднамерено престъпление
- Наказание, по-дълго от три месеца за финансова измама
- Тежки престъпления като бягство след ПТП (Fahrerflucht)



СГРАДИ-КОРАБИ



КОНЦЕПТУАЛЕН ПРОЕКТ ЗА СГРАДИ-САТЕЛИТИ, ПОСТРОЕНИ ВЪРХУ МАГИСТРАЛИТЕ

Архитект: Димитър Паскалев

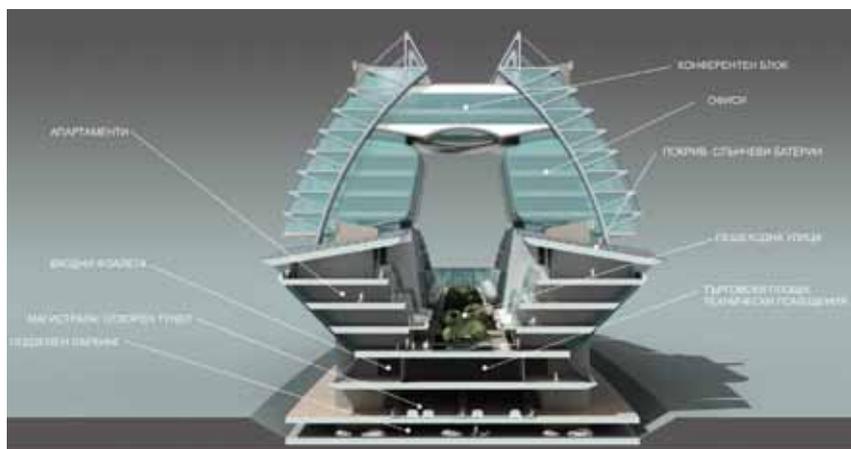
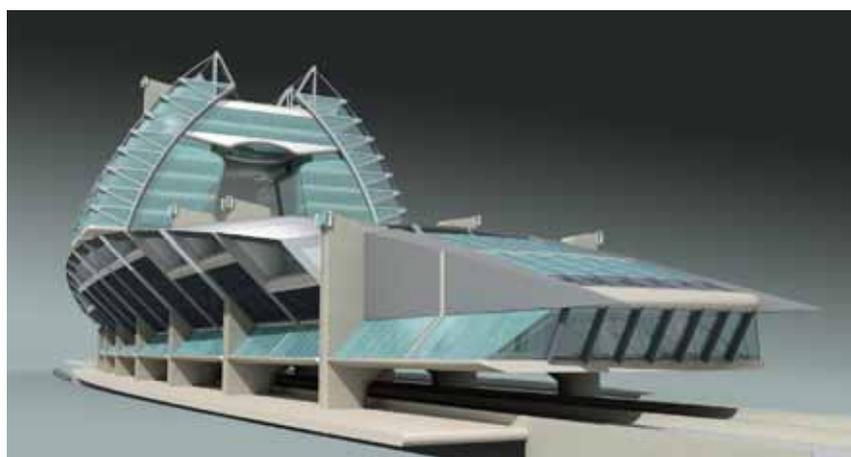
Глобализацията доведе до нетърпимост между местата за обитаване и комуникационните магистрали.

Шум, вибрации, замърсяване на въздуха, задръствания, липса на контакт с природната среда. Вторични комуникационни мрежи отведоха хората от магистралите до местата за обитаване.

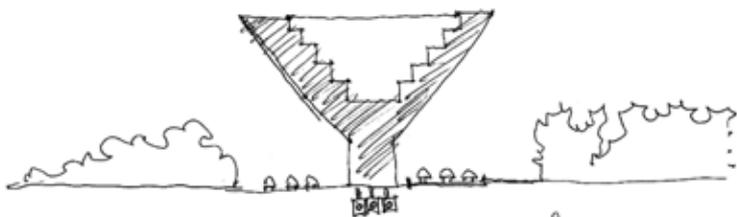
Местата за обитаване заеха огромни обработваеми площи и унищожиха естествената природа. Времето за достъп от местата за обитаване до местата за работа "изяде" много от жизненото време на хората. Автомобилите заеха много от пространството в градовете-метрополиси.

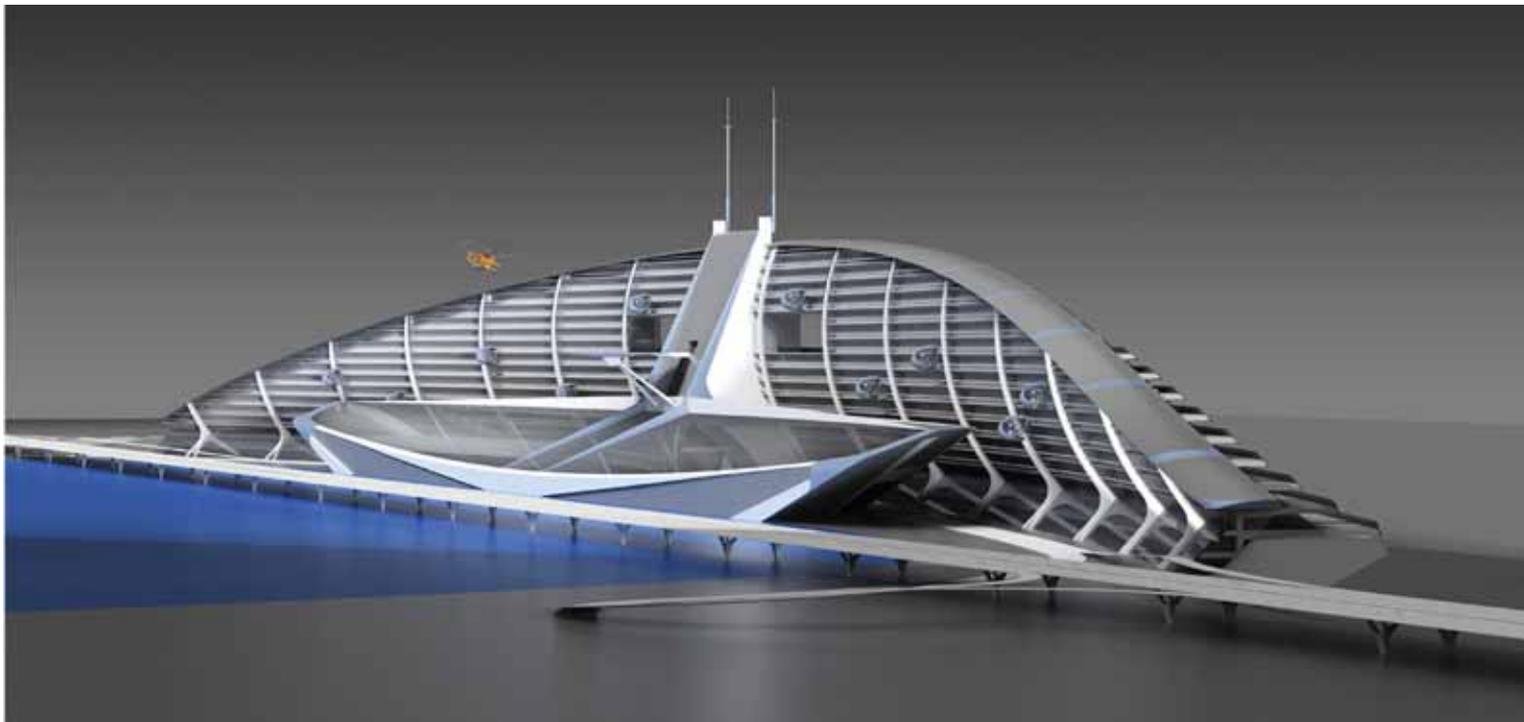
Нуждите от нарастването на движението доведоха до намаляване на растителността и пространствата за пешеходците.

- скъпа конструкция
- висико-технологични решения
- + малка използвана площ
- + липса на хоризонтална инфраструктура
- + бърз достъп



- скъпа хоризонтална инфраструктура
- заемане на земни площи
- удължаване времето за достъп
- + евтино строителство
- + връзка с енергията на земята





Градовете и сградите, създадени през и преди ХХ в., не са предвидили нуждите на новото хилядолетие. Динамичният живот и технологичното развитие на ХХІ в. ще наложат нови предпоставки за създаването на нова архитектура, а именно:

- Скорост на придвижването и голямо развитие на средствата за придвижване
- Комуникация от разстояние и последващо децентрализиране на средата за работа и обитаване
- Специално отношение към природата, породено от прекомерната урбанизация.

Сградата-кораб е Майка.

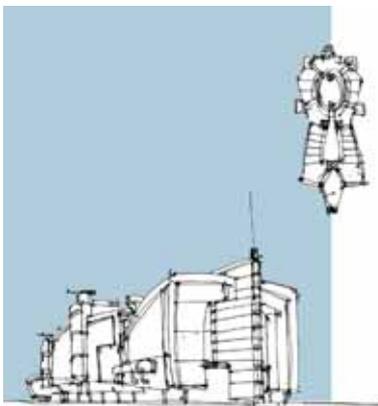
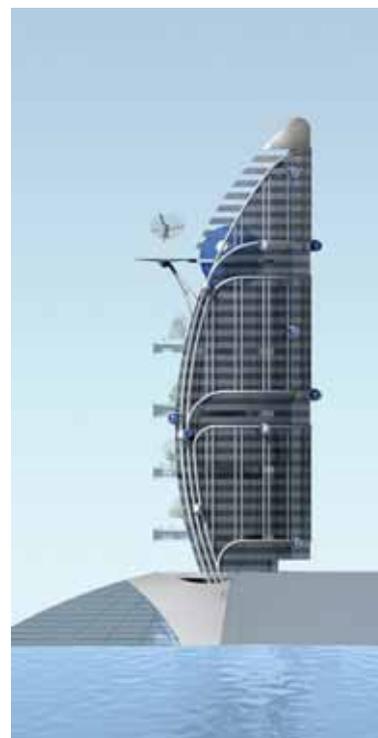
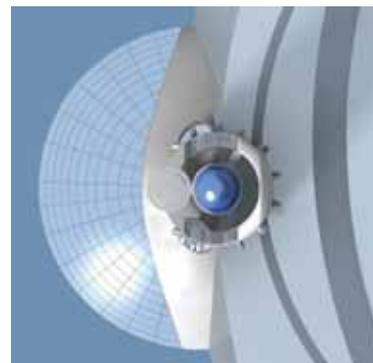
В нейния трюм са развити всички необходими функции за съществуването на човека.

Нейната егоцентричност се изразява в независимостта от околната среда – съседни сгради, местоположение, ослънчаване.

Сградата-кораб е симетрична и плува в свободно пространство, и го изисква около себе си.

Единствената връзка на сградата-кораб със света е комуникационната инфраструктура – пътища и магистрали. В тази директна връзка се крие нейния генезис. Сградите-кораби са върху или покрай големите пътища. Сградата е участник в движението.

Тя също „пътува“, „преминава“ и „отминава“.



Организацията на българските студенти в Австрия - КИТ

КИТ беше много активна през изминалите два месеца и успя със съдействието на „Дом Витгенщайн“, посолството на Република България и фирма Air Kona да организира две важни мероприятия – на 29ти март конференция на тема “България и Европейския Съюз” и на 25ти април среща с представители на AMS и Магистрат 35

Текст: Людмила Хаджийска

На 29-ти март в Дом Витгенщайн се състоя първата по рода си конференция на тема България в Европейския Съюз. Специални гости на мероприятиято бяха Негово Превъзходителство маг. Ради Найденов, посланик на Република България в Република Австрия, както и дипл. инж. Карл Дудлиг, представител на Европейската Комисия в Австрия. Конференцията имаше за цел да запознае гостите с новите възможности, които се откриват пред България като член на Европейския Съюз, както и с проблемите, свързани с нейната интеграция в обединена Европа.

Конференцията започна с поздравление на Негово Превъзходителство Маг. Ради Найденов по случай 50 годишнината от подписването на Римските Споразумения, които дават началото на Европейския Съюз. Той подчерта, че с приемането на България в Обединена Европа процесът на интеграция не е приключил и че на нашата държава предстои труден период на адаптация към новите условия. Маг. Найденов продължи с кратко описание на историческата съдба на нашата държава през последните 15 години, както и на трудностите, през които тя премина по пътя на присъединяването ѝ към Европейския Съюз. Прогнозата на българския посланик за бъдещето на България е, че условията на живот постепенно ще се подобряват и че все повече млади хора ще имат възможността да развият собствен бизнес у нас. Особено важна роля в този процес ще играят българите, живели и получили своето образование на запад, които ще са носители на европейския начин на мислене.

Дипл. инж. Карл Дудлиг започна своята презентация с предупреждение към нашите политици да не дават прекалено големи надежди на българите относно членството на страната ни в Европейския Съюз, за да не ги разочароват в последствие. По негово мнение България има всички изгледи да настигне останалите страни членки по своето развитие. В момента нашата страна може да се похвали с икономически ръст от над 6%, за съжаление той не отговаря на процента на заетост, тъй като продуктивността на работа в нашата страна е още сравнително ниска и голяма част от новопридобитите средства трябва да се вложат именно в повишаване на ефективността. Важно условие за по-нататъшното развитие на Европейския Съюз е съвместната работа и взаимопомощ на страните членки, както и формирането на европейска идентичност. Само когато е единна, Европа може да се противопостави на икономическите

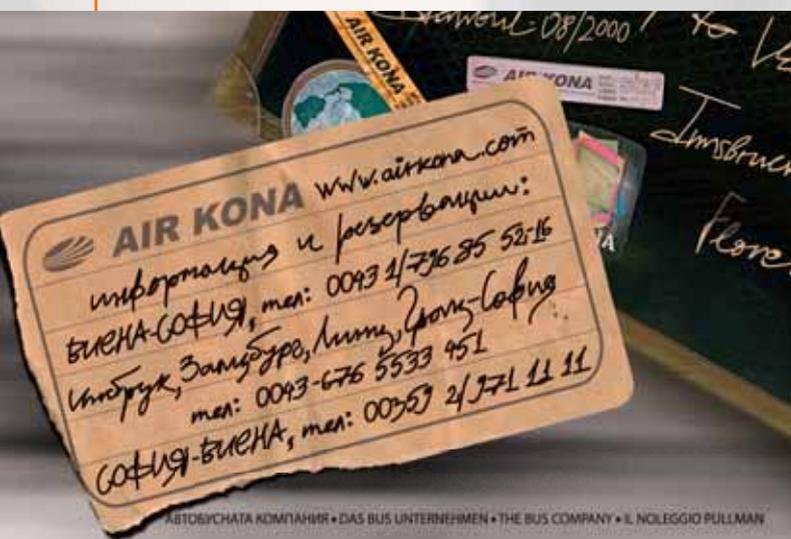
гиганти САЩ и Япония, и да защитава своите интереси на глобалната политическа сцена. От първостепенно значение за по-успешната интеграция на новоприетите държави е техните граждани да бъдат информирани, че решенията на европейско равнище не се взимат от Европейската Комисия, а от представителите на отделните страни членки, които от своя страна се избират от гражданите на съответната държава.

След края на втората презентация гостите имаха възможността да задават своите въпроси към двамата участници. Тъй като запитванията бяха многобройни, а времето кратко, дискусиата се премести в съседната зала, където нашите гости бяха приветствани да обменят впечатленията си от срещата на коктейл, организиран със съдействието на Европейската Комисия.

На 25-ти април отново в „Дом Витгенщайн“ се състоя информационна среща с участието на представители на AMS и Магистрат 35. Специални гости на срещата бяха маг. Цветелина Ковачев, завеждащ правния отдел на емиграционната служба Магистрат 35, както и маг. Хорст Грубер, юрист в правния отдел на службата по заетостта AMS, отговарящ за издаването на разрешителни за работа на чужденци. С присъединяването на България към Европейския Съюз настъпиха някои промени в статута на нейните граждани, постоянно пребиваващи на територията на Република Австрия. Тази среща имаше за цел да запознае присъстващите с новите условия за пребиваване и работа в Австрия, както и да ги информира за видовете разрешителни за работа, и процедурите по тяхното издаване.

Първата част на срещата беше посветена на въпроси, свързани с издаването на разрешително за работа на български граждани. Маг. Грубер разясни на гостите какви документи са необходими и на какви изисквания трябва да отговарят кандидатстващите за разрешително за работа. Маг. Грубер призна, че издаването на такъв документ става трудно, тъй като, според австрийския закон, при кандидатстването за определено работно място предимство пред чуждестранните граждани имат австрийските. Службата по заетостта наема чужденци предимно при липсата на подходящи местни кадри или при необходимостта от специфична квалификация. Маг. Грубер разясни също и въпроса с правото на работа на български студенти в Австрия. След присъединяването на България към Европейския Съюз изискването студентите да работят за не повече от 330 евро на месец отпада. Студентите нямат нужда от разрешително за работа при кандидатстването за практика, но само ако такава изрично е предвидена в учебната програма на съответната специалност. Разрешително за работа не е необходимо и на работещите по трудов договор, но само при положение, че извършват еднократна дейност без фиксирано работно време. В този случай заплащането се извършва под формата на хонорар. Маг. Грубер подчерта, че в много случаи работно разрешение се изисква дори при наличието на трудов договор, затова е добре преди да подписва такъв договор, българските граждани да се обърнат към бюрото по труда.

Втората презентация беше посветена на въпроси за престоя на българи в Австрия. Маг. Цветелина Ковачев запозна присъстващите с новите разпоредби относно пребиваването на български граждани на територията на Република България, както и с условията и необходимите документи при кандидатстването за австрийско гражданство. Обсъдени бяха и разликите в статута на българите, дошли в Австрия преди 2006 год., и тези след този период.



ОТМИНАЛИ СЪБИТИЯ

“Das Haus des Richters” – “Къщата на съдията”

Текст: Елица Караенева
Снимки: Akademietheater

Младият австрийски писател от български произход Димитър Динев, нашумял напоследък с книгата си „Ангелски езици“ и с пиесата „Кожа и небе“, поставена в Рабенхоф театър, направи своя драматургичен дебют: на 14-ти април на сцената на виенския Академичен театър се състоя премиерата на неговата пиеса “Къщата на съдията”.

Това е една “трагична комедия”, написана по поръчка на реномирания Burgtheater, обръкваща парафраза на мита за минотавъра, поставена от швейцарския режисьор Никлаус Хелблинг. В пиесата на Динев крит-



ският цар Минос е “динично западналият вариант на един идеал”, а неговият Дедал е бежанец от Балканите.

Действието, подплатено с меланхолична балканска музика, предлага от всичко по малко и дава възможност на актьорите да блеснат с играта си.” Рецензентът на “Нойе Цюрхер Цайтунг” смята, че постановчикът е направил всичко както трябва, а за самата пиеса отбелязва: “Който се осмели да навлезе в този лабиринт, винаги ще намери изхода от него.” Премиерата допадна на публиката, и тя от своя страна възнагради автора и ансамбъла с енергични и продължителни аплодисменти.

Явно не всички намират изхода от лабиринта на Динев. Виенският в. “Стандард” пише, че “въпреки аплодисментите на публиката, премиерата оставя твърде много открити въпроси: кой е онзи, който се скрива в лабиринта – и защо?”

„Ди Пресе” пък е на друго мнение: „Динев, този талантлив разказвач, със своята първа постановка за голям театър удари право в целта. Заедно с режисьора Хелблинг, комуто бе на разположение един прекрасен актьорски състав, превърна дългата театрална вечер в истинско възшебно изживяване”.

СК “Лукойл-Иккен” с пет медала от световна купа по кик-бокс в Австрия

Текст: Кремена Вълкова

Състезанието се проведе на 16-17 Март 2007г. в гр. Куфщайн. Участваха 940 състезатели от 24 държави. България беше представена от 7 състезатели на Спортен Клуб „ЛУКОЙЛ- ИККЕН”. Пет пъти комплексен шампион на България по карате; шест



пъти шампион по кик-бокс; 224 шампиона по карате, кик-бокс за мъже и жени за последните 5 години спечелиха 1 сребърен и 4 бронзови медала: Митко Костадинов – старши треньор в клуба, Мариела Ангелова, Кристиан Андонов, Петър Спасенич. СК “ЛУКОЙЛ-

ИККЕН” е с 25-годишна история; развива няколко бойни изкуства: карате, кик-бокс и таекуон-до, което обуславя много широка аудитория от трениращи – от 4- до 55-годишна възраст. Над 1800 трениращи. СК “ЛУКОЙЛ-ИККЕН” е най-масовият клуб в Европа.

- най-високата степен по карате в България на Шихан Петър Василев – VII ДАН – Президент на СК“ЛУКОЙЛ-ИККЕН”;
- 2 световни рекорда по шивари /чупене на керемиди/ на Шихан Димитър Ангелов - основател на Клуба, VI дан карате и IV дан таекуон-до WTF;
- Изпълнителен директор на СК“ЛУКОЙЛ-ИККЕН” е Деница Миленкова - III ДАН карате – многократна шампионка на България по карате и таекуон-до.

SOFIATRANS

Dipl. Ing. Petko Dentschev KEG
Sonnwendgasse 21/6 Ladestrasse A-1100 Wien

Транспорт от Австрия за България и обратно
Групажни и частични транспорти с автомобили

Возим от врата до врата

Tel & Fax: ++43 (1) 600 28 39 Mobil: 0664/130 05 33
E-Mail: pd@sofiatrans.at

40 години на върха на успеха...

Текст: Татяна Рибарска

Легендата на българската попмузика - вокално-инструменталната група „ЩУРЦИТЕ“ за втори път от 9 години насам свири на живо във Виена. След кратко представяне от Д-р Кирил Калев - бивш посланик на Р. България, и настоящия посланик Маг. Ради Найденов под звука на любимите песни почитателите на българската музика



се забавляваха и танцуваха близо 2 часа. Незабравимите: „Клетва“, „Среца“, „Надежда“ и много други бяха повод за приятни спомени и среща на стари приятели.

„На прага на сърцето“ – нова неизпълнявана до сега

песен от предстоящия албум на групата – приятно изненада публиката. Групата има зад гърба си издадени 14 албума и 40-годишна история.

Концертът, проведен на 17 април в Дом Витгенщайн, бе организиран от Д-р Кирил Калев и „Дом Витгенщайн“ със съдействието на г-жа Анна Балканска, фирмите Finance Coaching, Air Kona и др.

„Среци - Begegnungen“

Текст: Яна Лайтнер

„Среци - Begegnungen“ бе заглавието на проведената съвместна българо-австрийска изложба в София, галерия „Средец“ (Министерство на културата) от 23.4. до 3.5.2007. Инициатирано и организирано от Яна Лайтнер, Мария Мандра и Огнян Кузманов, културното събитие бе подкрепено от българското Министерство на културата, както и Австрийското посолство в София, с посланик Карл Дийм, под чийто патронаж то премина.

Общо дванадесет творци от различен произход, живеещи в Австрия и България, взеха участие с живопис, пластика и фотография: Огнян Кузманов, Пламен Монеvски, Мария Мандра, Адриана Киселичка-Гълбова, Веси Бендерлиева-Карлхофер, Яна Лайтнер, Изабела Забиеровска, Йержи Чехон, Йоанна Глайх, Клаудио Алесандри, Ерика Сейвалд и Райнер Вулц.

Многообразието на стилове, материали и техники отрази концепцията на изложбата, която едновременно се яви една среща между двете страни в годината на присъединяването на България към Европейския Съюз.



Дните на България в Баден

Текст: Драгомира Никова

На 04.04. в Казино Баден, във Festsaal Foyer беше открита изложбата вернисаж на съвременна българска живопис, в която бяха изложени творбите на Магда Абасова, Ивайло Мирчев, Йордан Парушев, Володя Кенарев, Чавдар Петров, Надежда Кутева, Вихрони Попнеделев, Пенка Минчева, Иван Милев, Димитър Грозданов и Людмил Лазаров.

В същия ден почитателите на балетното изкуство се насладиха на балетна формация „Арабеск“ с художествен ръководител Боряна Сечанова. Модерната трактовка на постановката - интерпретация по операта „Дон Жуан“ от Моцарт - бе наречена „Обожание и насилие“. Тя бе представена в последователни и тематично следващи се вариации, изразени чрез конвенционални танци, подчинени на определени концептуални идеи. Смесването на романтичен и модерен стил в трактовката разказа за вечните идеи - любов, ревност, страдание, отхвърленост, употребеност, недоизказаност.

Интересно бе съчетаването на балетната постановка с филм, който вървя успоредно на заден план. Филмът се движеше в различно време и пространство, влетенибяхаразнообразни идеи с различен прииом на разказване.



Новаторство, модернизъм и сериозно обмислена режисура и хореография. Постановката бе изградена от експресивни движения, танц, изграждане на образи, които постоянно се променят, а темата остава една и съща, в пространството между насилието и обожанието при съприкосновението на половете, и в отношенията между единичното и общото. Подчертан режисьорски подход към игра със символа на Донжуанското начало у мъжа като образ, който постоянно мени формата и лицето си, но никога не завършва себе си и не е еднозначно формулиран, но е идентичен като поведение. Явлението обаче остава вечно и необяснимо въздействащо.

Костюмите на художничката Цветанка Стойнова с авангарден сценографски почерк и модерно смесване на епохи и стилове допълваха идейната насока на постановката. Музиката бе на композитора Христо Петков.

Участващи балетисти бяха Теодора Стефанова, Десислава Мъркова, Даниела Иванова, Марина Попова, Кристине Енков, Стефка Табакова, Станислав Димитров, Асен Наков, Чан Тхе Чунг, Светослав Велинов, Петър Петков, Леандър Янис. Почитателите на трупата се насладиха на една внушителна и добре изпълнена постановка, качествена хореография и режисура, която остави след себе си определено усещане за пълнота.

Balkan Fever 2007 – Български участия

Текст: Ива Пенкова

През април и май във Виена се състоя четвъртият фестивал Balkan Fever, организиран от Norbert Ehrlich, Richard Schuberth и Жоро Дерменджиев. Концертите бяха в клубовете Porgy and Bess, Birdland, Szene Wien, Ost Klub и Sargfabrik. Освен това за пръв път паралелно към музикалната програма се проведе и седмица на предимно балкански филми в Top Kino. Българските участия бяха филмът на Андрей Паунов „Георги и пеперудите“ от 2004 год. и документалният филм на Адела Пеева „Ния е тази песен?“ от 2003 год.

На 21-ви април се състоя първият концерт с българско участие на джаз-легендата Милчо Левиев. Той свири в първата част от концерта си с басиста Веселин Веселинов-Еко в препълнения Porgy and Bess. Дватама свириха предимно композиции на Левиев, който освен на пиано свири и на мелодика. Последната пиеса беше Садовско хоро в 33/16. Втората част от концерта беше един впечатлителен Jam Session с живеещи във Виена музиканти: Мартин Любенов и Отто Лехнер на акордеон, Димитър Карамитев на кавал, Андрей Прозоров на саксофон и Александър Петков на барабаните. Тук след по-философската и интровертна първа част вече проби темпераментът на българската народна музика с шеметни народни импровизации на Любенов и Карамитев, „Besame Mucho“ в неравноделен такт, и родопската песен „Лудо и младо“ в невероятно бързо темпо.

На 27-ми април в Birdland свири Теодосий Спасов, който вече за четвърти път участва във фестивала. Както всеки път, той свири с различна формация: този път това бе Васе (Баче) Quartet, състоящ се още от сръбският джазов пианист Васил Хаджиманов и от живеещите в Париж перкусионист от ливански произход Vachar Khalife и македонски тъпанджия Александър Петров. Това беше последният концерт от турнето на Васе Quartet, на което те представиха и съвместен албум.

Концертът беше разнообразен, всяко парче беше доминирано от различен музикант – имаше джаз, балканска музика, фънк, рок, ориенталски парчета. Джаз-рок и фънк звученето идваха предимно от басовите линии на синтезатора на Хаджиманов, подобно на групата на Joe Zawinul Weather Report, на когото Хаджиманов е почитател. Най-интензивните парчета бяха към края, когато Теодосий свири кавал с процесор с ефект дисторжън, което придаваше на кавала звучене на електрическа китара. Кулминацията беше при биса - истински ураган от кавал, синтезатор и перкусии.

За следващия концерт фестивалът се премести в по-отдалечената зала Sargfabrik. Тук вече се срещнахме с оригинално българско звучене на новатора на народната музика Иво Папазов заедно със Зиг Заг Трио - Петър Ралчев на акордеон и Атешхан Хюсеинов на електрическа китара. Салиф Али заместваше обичайния перкусионист на Зиг Заг Трио Стоян Янкулов, който се намираще в подготовките за конкурса Евровизия.

Папазов свири свои класически сватбарски композиции с мелодично и ритмично сложни теми и сола в невероятно темпо, на което Ралчев и Хюсеинов не отстъпваха. Както Ралчев, така и Салиф Али са стари съратници на Папазов, който ги нарече „старите лъвове“.



Милчо Левиев



Елица Тодорова и Стоян Янкулов
Евровизия 2007



Петър Ралчев

Всеки от инструменталистите свири по едно соло парче, за което остана сам на сцената. Папазов свири дълго соло в бавен стил, подобно на едно парче от последния му албум Панаир (Fairground), получил наградата на публиката на BBC 3 за 2005 година. Хюсеинов свири соло на електрическа китара, което също започна бавно в ориенталски ладове, Ралчев свири тракийски мелодии. Накрая на последното парче от биса, както не за първи път на български концерти във Виена, се изви българско хоро.

Продължи се в Birdland с концерта на певицата Арабел Караян, дъщеря на Херберт фон Караян. Арабел се запознава с български джаз-музиканти в Berklee College of Music Boston в САЩ и от няколко години живее в София при съпруга си Росен Захариев.

Тя свири с нейния Please Shut Up Band, състоящ се от някои от най-добрите български джазови музиканти: Румен Тосков на пиано, Георги Дончев на бас-кларинет, Веселин Веселинов-Еко на бас, Мирослав Иванов на електрическа китара, Митко Семов на ударните и Росен Захариев, съпругът на Арабел, на тромпет.

Последният български концерт беше и финалният на фестивала: на Атешкан Тайфа - новата група на Атешкан Хюсеинов гост-изгряващата звезда Даринка Цекова на гъдулка. Участваха певицата Венера Тодорова, Мирослав Ангелов на бас-китара и Веско Риков на барабаните. Концертът беше много разнообразен, с бързи парчета и балади, и елементи от различни музикални стилове като поп, фънк, фюжън, българска ръченица, турски мелодии, индийска филмова музика и румънски песни, изпълнени от Венера Тодорова. Изумително беше звученето на гайда, което Хюсеинов веднъж придаде с помощта на компютър на китарата си.

Единствено датата на концерта беше несполучлива, защото той се състоя в същата вечер, в която по телевизията се представяше на живо конкурса Евровизия 2007 с успешното участие на Елица Тодорова и Стоян Янкулов. Поради това имаше и най-малко българи в публиката

от всички български концерти.

Впрочем можете да чуete всички концерти от тазгодишния Balkan Fever в интернет на адрес www.emap.fm, интернет радиото на виенския преподавател по етномузикология Emil Lubej.

Haben Sie die Taxilenkprüfung bestanden? Dann sind Sie bei uns richtig!



Firma FILIPOV bietet gute Bezahlung, Flexibel
Arbeitszeit, Gemütliches Arbeitsklima!!!

Bei uns können Sie zwischen den verschiedenen Opel- und Mazdamodellen, als auch den neuesten Mercedesmodellen wählen.

Wir nehmen gern Studenten auf!
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: 0650/922 33 43 oder
01/208 72 99

Sicher - Schnell - Beguem

Български Православен
Параклис

”Св.Св. КИРИЛ и МЕТОДИЙ”
1040 Wien, Klagbaumgasse 4
Тел./Факс: 581 30 04 (църковен)
mobil: 0699 1 95 85 481
www.orthodoxes-kloster.at

СЛУЖИ СЕ НА СТАРО И НОВОБЪЛГАРСКИ ЕЗИК
Програмата за месеците Юни и Юли

Дата:	Час:	
Юни 2	18ч.	Вечерно Богослужение.
Юни 3	10ч.	Св. Литургия. Неделя на Всички светии.
Юни 9	18ч.	Вечерно Богослужение.
Юни 10	10ч.	Св. Литургия. Неделя на всички български светии.
Юни 16	18ч.	Вечерно Богослужение.
Юни 17	10ч.	Св. Литургия.
Юни 23	18ч.	Вечерно Богослужение.
Юни 24	10ч.	Св. Литургия.
Юли 7	18ч.	Вечерно Богослужение.
Юли 8	10ч.	Св.Литургия.
Юли 14	18ч.	Вечерно Богослужение.
Юли 15	10ч.	Св.Литургия.
Юли 20	10ч.	Св. Литургия. Св. пророк Илия.
Юли 21	18ч.	Вечерно Богослужение.
Юли 22	10ч.	Св.Литургия.
Юли 27	8ч.	Молебен за здраве към Св. Пантелеймон.
Юли 28	18ч.	Вечерно Богослужение.
Юли 29	10ч.	Св.Литургия.

ЕЗИЧЕСКИТЕ СЪНИЩА НА ХРИСТИЯНСКАТА НИ ДУША

Текст: Маг. Златка Бойчева

Най-дългият и най-силният ден в годината е Еньовден. На 24-ти юни Слънцето се спира и, преди да се сбогува с лятото, се окъпва в «живата вода». Тази вода има магическа сила. С нея се напръскват дома и обитателите му за здраве и благоденствие. Преди изгрев-слънце билкари, знахари и магосници събират билки за цял и магия. 77 и половина трябва да са те – за 77-те болести и половината за оная без име, чийто лек само посветените знаят. На този ден се вият венци и по еньовденската «мълчана» (загребана в ритуално мълчание и заредена с космически сили вода) гадаят за здраве, богатство и любов.

Странни черти от народопсихологията ни разкрива обичаят на «грабенето и маменето на плодородието от чуждите ниви». В полунощ магосниците навлизали в чужда нива, събличали се голи и правели заклинания. Всички житни стръкове им се покланяли доземи, само един, «царят» оставал непреклонен. Него те откъсвали и хуквали да го занесат на този, който им го е поръчал. Хванели ли тогава вещица, прекарвали я гола през цялото село. А загрижените стопани бързали сами да ожънат нивите си, та като дойдат житоманниците, да ги намерят празни.

На този ден на слънчево равноденствие ние стоим посредата. Зад нас – половин година за равносметка на сторено добро и зло, пред нас – половин година надежда за здраве и любов. Изкъпва се прабългарската ни езическа душа в магията на еньовденската роса и тръгва с християнска вяра напред.

«Еньо» на старобългарски означава нов ден. Св. Йоан Кръстител, чието рождение Християнската църква празнува също на 24-ти юни, започва покръстването на юдеите в река Йордан.

На вселенските учители, светите апостоли Петър и Павел, е посветен празникът на 29-ти юни. През грешки и заблуди стигат те до просветлението. Три пъти се отрича апостол Петър от Христос, но се покайва. Апостол Павел, от фарисей и гонител на християните, се обръща и посвещава на христовата вяра. Затова и Христос дава на първия името Петър (гръцки: камък) и казва: «Ти си камъкът, на който ще съградя Църквата си, и ще ти дам ключовете на небесното царство...»

На този ден след Петровските пости се коли първото пиле за годината и първите петровски ябълки се раздават за мъртвите. (Колко далеч от спокойния и дълбокомислен ред на годишния кръговрат е нашият забързан супермаркетин живот!)

Когато Господ разделял света, оставил на св. Илия гръмотевиците и светкавиците. На 20-ти юли народът ни почита с курбан този старозаветен пророк, когото Бог грабнал жив на огнена колесница и отнесъл в небесата.

Задушен шаран на фурна по бургаски

Приготвяне:

Шаранът се почиства, намазва се с малко масло, лимон, сол, черен пипер и се пълни със следната смес:

Задушават се в малко мазнина ситно нарязаните лук, пиперки, гъби и една част от доматиите. Слагат се зърната черен пипер, червеният пипер, дафиновият лист, виното. Можете да добавите и мащерка или девесил, както и малко чесън. В омазената тавата рибата се покрива с останалата смес и резени домати, и се залива с малко вода, примесена с доматен сок. Покриваме с фолио и печем около 40 минути на 200°.

Продукти:

1 цял шаран
2 глави лук
3-4 чушки
300 г гъби
1- 1,5 кг зрели домати
черен пипер на зърна
червен пипер
чаша бяло вино
дафинов лист
лимон

Рецептата Ви е препоръчана от първия български кетъринг «Българката»

DIE HEIDNISCHEN TRÄUME UNSERER CHRISTLICHEN SEELE

Българска православна църква
„Св. Иван Рилски“
1040 Виена, Кюмплац 7
Тел. 89 47 249 или 0664 / 22 44 370
www.bok.at
E-mail: info@bulgarischekirche.at
Програмата за месеците Юни и Юли

Text: Mag. Zlatka Bojtcheva

Der längste und der mächtigste Tag im Jahr ist Enjovden. Am 24. Juni, bevor sich die Sonne von dem Sommer verabschiedet, bleibt sie stehen und badet im „lebendigen Wasser“. Dieses Wasser birgt magische Kräfte und schenkt dem Haus und den Menschen Gesundheit und Wohlstand. Vor Sonnenaufgang sammeln Heiler, Zauberer, Kräuterfrauen und Hexen Heilkräuter für Heil und Magie. Sie sollen 77 und ein halb an der Zahl sein – für die 77 Krankheiten und das halbe für jene namenlose, die nur die Eingeweihten kennen. An diesem Tag binden die Frauen Kränze und rätseln am Enjovdens „Schweigewasser“ (das mit kosmischer Energie geladene und im rituellen Schweigen geschöpfte Wasser) über Glück und Unglück.

Seltsame Züge unserer Volkspsychologie verrät der Brauch des „Verlockens und des Raubes der Fruchtbarkeit fremder Äcker“. Um Mitternacht kommen die Hexen in die fremden Felder, ziehen sich nackt aus und beschwören die geheimen Mächte mit ihren Zaubersprüchen. Alle Weizenhalme verbeugen sich bis zum Boden, nur einer, „der König“ bleibt stolz aufrecht. Sie reißen ihn und rennen zum neidischen Auftraggeber. Wenn man früher eine Hexe erwischte hatte, führte man sie nackt durch das ganze Dorf... Daher beeilten sich die besorgten Bauern ihre Felder selber zu mähen, damit sie die Betrügerinnen leer fanden.

An diesem Tag der Tagundnachtgleiche stehen wir in der Mitte. Hinter uns – ein halbes Jahr der Bilanz für das getane Gute und Böse; vor uns – ein halbes Jahr der Hoffnung auf Gesundheit und Liebe. Unsere protobulgarische Seele taucht in die Magie des Enjovdens Taus und blickt mit christlichem Glauben in die Zukunft.

Auf albulgarisch bedeutet Enjo einen neuen Tag. Der Hl. Johannes der Täufer, dessen Geburt die Kirche auch am 24. Juni feiert, setzt den Anfang mit den ersten Taufen im Fluss Jordan.

Den Aposteln Petrus und Paulus ist das Fest am 29. Juni gewidmet.

Durch Fehler und Irrtümer erlangen sie die Erleuchtung. Dreimal sagt sich Petrus vom Christus ab, dann erfüllt ihn die Reue. Aus Pharisäer und Verfolger der Christen verwandelt sich Paulus in einen Apostel des Christentums.

Nach der Fastenzeit schlachtet man an diesem Tag das erste Huhn und teilt die ersten Äpfel zum Gedenken der Toten aus.

(Wie weit entfernt von der ruhigen und tief sinnigen Ordnung des Jahreskreislaufs ist unser hektisches Supermarktleben!)

Als Gott die Welt verteilt hat, hat er die Blitze und die Donner für den Hl.

Elias gelassen. Mit einem Kurban (einer traditionellen Fleischsuppe) ehrt unser Volk am 20. Juli den alttestamentarischen Propheten, den Gott lebendig auf einem Feuerwagen in den Himmel trug.

Karpfen auf die Art der Frauen aus Burgas

Zutaten:

1 ganzer Karpfen
2 Zwiebeln
3-4 Paprika
300 g Champignons
1-1,5 kg Tomaten
Pfefferkörner
Lorbeerblatt
Weißwein
Zitrone

Zubereitung:

Man putzt den Krapfen, beschmiert ihn mit wenig Butter, Salz, Pfeffer und Zitrone und füllt ihn mit der folgenden Füllung:

In wenig Öl werden die klein geschnittenen Zwiebel, Paprika, Pilze und ein Teil der Tomaten gedünstet. Dazu kommen die Pfefferkörner, das Lorbeerblatt und der Wein. Sie können auch Thymian oder Liebstöckel, so wie etwas Knoblauch hinzugeben. In der befetteten Form wird der Fisch mit der restlichen Füllung und mit ganzen Tomatenscheiben bedeckt. Man gibt etwas Wasser, vermischt mit Tomatensaft und deckt die Form mit einer Folie. Im Rohr wird der Karpfen ca. 40 Minuten bei 200° gebacken.

При освещаването на църквата ни „Св. Иван Рилски“ във Виена (24 април 1994 г.) получихме безценно дарение – свети мощи от (според поддредането в мощехранителницата) свети великомъченик Георги Победоносец, свети Николай Мирликийски Чудотворец, свети първомъченик и архидякон Стефан и от свети великомъченик Димитрий Солунски.

По време на неделните служби, започвайки от Гергьовден, 6 май 2007г., вярващите ни сънародници заедно с храмовите свещеници ще имат възможност да им се поклонят и да измолват тяхното молитвено застъпничество за несправедливо осъдените български медицински сестри и палестинския лекар в Либия, но и за своите лични потребности.

Дата: Час:

Юни 1 18:00 ч. Дълга нощ на Църквите във Виена. Църквата ни е отворена. Бълг. православна църковна музика

19:00 ч. Протоиерей Ерих Холаубек разказва на немски за историята на общината ни

20-22 ч. Българска православна църковна музика

Юни 3 10-12 ч. Първа неделя след Петдесетница – на всички светии (Петрови заговезни). Църквата е отворена, за да си запалите свещ и се помолите.

Юни 10 10:15 ч. Втора неделя Петдесетница – на всички български светии. Злат. св. литургия. Енор. кафе.

Юни 17 10:15ч. Трета неделя след Петдесетница. Злат. св. литургия. Енор. кафе.

Юни 20 10:15ч. Четвърта неделя след Петдесетница. Рождение на св. Иоан Кръстител. Злат. св. литургия. Енор. кафе.

Юни 29 Свети славни и всехвални апостоли Петър и Павел (Петровден). (Разрешава се риба.)

Юни 30 Събор на св. 12 апостоли.

Юли 1 10:15ч. Пета неделя след Петдесетница. Злат. Св. Литургия. Енор. кафе.

Юли 8 10:15 ч. Шеста неделя след Петдесетница. Злат. Св. Литургия. Енор. кафе.

Юли 15 10:15 ч. Седма неделя след Петдесетница. Злат. Св. Литургия. Енор. кафе.

Юли 20 Свети пророк Илия (Илинден).

Юли 22 10:15 ч. Осма неделя след Петдесетница. Злат. Св. Литургия. Енор. кафе.

Юли 27 Св. Великомъченик Пантелеймон, Свети Седмочисленици. Успение на Св. Климент Охридски.

Юли 29 10:15 ч. Девета неделя след Петдесетница. Злат. Св. Литургия. Енор. кафе.

Юли 31 Богородични заговезни.

Възможност за изповед - всеки неделен ден след предварително уговорен час

Предстоящи културни

05.06.2007

LECTORIUM BULGARICUM

Leonard Nelson und der „Bulgarische Standpunkt“ Vortrag von Dr. Nikolay Milkov, Universität Paderborn, Deutschland über die Erinnerungen des bedeutenden bulgarischen Kant-Forschers und Übersetzers Zeko Torbov (1899-1987) an seinen deutschen Lehrer und Freund Leonard Nelson (1882-1927).

18:30 Uhr

Info und Anmeldung: Bulgarisches Forschungsinstitut in Österreich

Tel : 01/713 74 95, e-mail: bfo@utanet.at

09.06.2007

!DelaDap Club TURNTABLE MEETS ORKESTAR

The orkestar: Jony Iliev (Sofia, BG) & Musicians of !DelaDap

The turntables: Stani Vana (!DelaDap)

Gemeinsam mit den Musikern von !DelaDap und DJ Stani Vana wird er seine grössten Hits im groovigen Remix-Sound präsentieren. Und es wird auch die eine oder andere Nummer dabei sein, die auf dem kommenden Studioalbum von !DelaDap zuhören sein könnte.

Ost Klub

Schwarzenbergplatz 10 1040 Wien

ab 21.00 h Eintritt €10.-

14.06.2007

„ТВЪРДЕНИЕТО ЗА т. нар. ТОЛЯМА СХИЗМА ПРЕЗ 1054 г' ПРОТИВОРЕЧИ ОЧЕВИЙНО НА ЦЪРКОВНО-ИСТОРИЧЕСКАТА ИСТИНА“

доклад на немски език от г-н унив. проф. д-р Ернст Кристоф Сутнер.

Българска православна църква „Св. Иван Рилски“ 1040 Виена, Кюнплац 7

19:00 ч. – Вход безплатен

20.06.2007

KOMMUNIKATIONSFORUM Sofia-Wien

des UNESCO Lehrstuhl „Kommunikation und Public Relations“ an der Fakultät für Journalistik und Massenkommunikation der Universität Sofia, des Instituts für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien, des Bulgarischen Forschungsinstituts in Österreich und des Vereins „Freunde des Hauses Wittgenstein“

18:00 Uhr

Info und Anmeldung: Tel : 01/713 74 95

e-mail: bfo@utanet.at

23.06.2007 ★

ARABEL VON KARAJAN & THE PLEASE SHUT UP BAND

Eine verrückte Fusion aus Rock, Jazz, Ethno, Funk, Punk und Pop. Unmöglich zu beschreiben, selber dabei sein!!!!

Ost Klub

ab 21.00 h

Schwarzenbergplatz 10 1040 Wien

Eintritt €10.-

24.06.2007 ★

ARABEL VON KARAJAN

OST Kantine

Arabel von Karajan „Soundplay“

Improvisation - Percussion, Stimme und Kontrabass

Schwarzenbergplatz 10 1040 Wien

Eintritt €5

★ Ost Club bietet unsere LeserInnen 2 Karten für das Konzert an. Wenn Sie Interesse haben, schicken Sie uns eine E-Mail an konzert@bulgaren.org

Вашите писма

Здравейте!

Искам най-сърдечно да поздравя екипа на първото Българско списание в Австрия! Списанието е наистина много приятно и с полезни и разнообразни статии, така че бих искала да се абонирам за него.

Искам да ви пожелаю успехи с това ваше страхотно Българско начинание, много здраве и усмивки през Новата 2007!

Весела Коледа и приятно посрещане на празниците!

I. V.

Здравейте, уважаема редакция!

Много ми хареса първият брой на списанието „Българите в Австрия“ и бих желал да се абонирам за него.

Желяя Ви здрава, успешна и ползотворна 2007 година!!!

Сърдечни поздрави

H. Y.

Здравейте,

радвам се че Ви има! Много бих искал да получавам това списание. Живея от 10 години в Австрия и сега едва разбрах за Вас. Ще чакам 3-тия брой с нетърпение.

I. T.



Здравейте, скъпа редакция на списание „Българите в Австрия“!

Искам да поздравя редакцията и всички, които са били ангажирани по издателството на списанието, с успешното издаване на първия брой!

Пожелавам много успехи по-нататък и положителни отзиви. Ще се погрижа за разпространението на списанието в Залцбургер Ланд. Пожелавам също много читатели!

Поздрави

V. V.

Sehr geehrte Redaktion, ich möchte hiermit „BulgarInnen in Österreich“ ab der 2. Ausgabe abonnieren.

Eine Ausgabe habe ich im Casino Baden, anlässlich einer Tourismusveranstaltung bekommen. „BulgarInnen in Österreich“ ist wunderschön gestaltet. Ich weiß das, weil ich selbst als Betriebsrat einer Firma die Betriebsratszeitschrift „Rat&Tat“ herausgegeben habe.

Ich fahre immer wieder nach Bulgarien und lerne auch Bulgarisch, aber hauptsächlich lebe ich in Wien und in dieser Zeit wäre es mir eine Freude über „BulgarInnen in Österreich“ mit BulgarInnen verbunden zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

P. R.

Здравейте, драги редакторски и организационен тим!

Ще си позволя да изкажа радостта и възторга си от Вашето начинание! Като споменавам радост, имам предвид, че ни доста-

СЪБИТИЯ

27.06.2007

KONZERT ZU SOMMERBEGINN JUNGER MUSIKER IN WIEN

19:00 Uhr

Es spielen Boris Changarov, Dora Deliyska, Kosuke Yoshikawa, Maria Tcholakova, Saerom Lee u.a.

Info und Anmeldung: Tel : 01/713 74 95

30.06.2007

REGENBOGENPARADE 2007

Karandila (BG)

Gipsy - Brass - Orchester

Im Gewand des Blechs präsentiert die zehnköpfige Roma-Band "Karandila"* aus Sliven (Bulgarien) traditionelle und moderne Gypsy-Rhythmen - eine expressive Erfahrung orientalischer Tradition.



Diese Musik strahlt Freude und Tragik zugleich aus - ein bittersüßer Geschmack. In den verschiedenen Symbolen des Spiels - Hochzeit oder Reise, Landschaft und Farben, entstehen Bilder der Melancholie, ein Lied ohne Worte. In der Freiheit und in der Virtuosität dieser Musiker erwacht die rührende Lyrik des Nomadenseins.

вяте тази възможност да сме съпричастни, информирани и т.н. в много области от живота на българската общност във Виена, но и неусетно да прелитаме в нашата България. А що се отнася за възторга ми - смятам, че е единственото и сигурно първо по вида и рода си медийно средство за нас тук.
Dr. D.P.

Здравейте, приятели,
благодаря Ви за отличното списание.
Винаги го чета с интерес.
G. K.

Здравейте!

Моля да ме абонирате за Вашето списание. Намирам го много интересно, занимателно, полезно и важно за всички нас, които обичаме България.
A. V.

Здравейте!

Много бих се радвала да получавам списанието „Българите в Австрия“! Вчера имах възможността да разгледам втория му брой и много ми хареса! Продължавайте все така!
DI R. Z.

ОБЯВИ

ЗАБЕРЕНИ ПРЕВОДИ

Mag. Zlatka Bojtcheva

GERICHTS- UND KONFERENZDOL-
METSCHERIN

Bulgarisch, Russisch, Italienisch

Pilgramgasse 11, 1050 Wien

Mobil: 0664/355 72 62

e-mail: zlatka_bojtcheva@hotmail.com

Mag. Vessela Makoschitz

ALLGEMEIN BEEIDETER GERICHTS-
DOLMETSCHER FÜR BULGARISCH

Tel.: 0664 4126725, Fax: 01 5852068

eMail: Vessela.Makoschitz@chello.at

1060 Wien, Luftbadgasse 11/1

Mag. Hristina Wolfsbauer

GERICHTSDOLMETSCH UND
ÜBERSETZERIN FÜR BULGARISCH

Heinestr. 24-28/3/29, 1020 Wien

Tel: 01/212 53 80, Mobil: 0676/4987360

Fax:01/219 78 04

ДРУГИ

URLAUB AN DER SCHWARZMEERKÜSTE

Direkt in SONNENSTRAND
gelegene 2-Zimmer Wohnung
(60 m²) in neu errichteter Anlage
(Schwimmbecken, Restaurant,
Parkplätze, Security, Tennisplät-
ze usw.) zu vermieten.

Infos unter

WWW.SUNNY-WORLD.INFO

oder unter Tel. 0676 4131618

КУРСОВЕ ПО ПЛУВАНЕ ЗА ДЕЦА И ВЪЗРАСТНИ

Mag. Tichomir Lavrentiev

Diana-Erlebnisbad 1020 Wien

Lilienbrunnngasse 7-9

www.tischo.com,

Tel: 069911094937

INTERNETSEITEN

entwickeln wir für Sie!!!

0650/3387652

ТАКСИМЕТРОВИ УСЛУГИ

VIP-TAXI

18:00-06:00

Условия и цени - по договаряне

0676/3923243

УСЪВЪРШЕНСТВАЙТЕ КОМУНИКАТИВНИТЕ СИ УМЕНИЯ!

За повече успехи в професионалния и личния Ви живот! Курсове: подготовка за интервю за работа, презентации, мотивация, търговски умения, увереност в себе си... На български и немски език, индивидуален план.

Тел. 069919681056

www.kommunikation.q27.at

BULGARISCHE KÜCHE

шкембе чорба, шопска салата, скара-бира, мастика, айран
Всяка събота и неделя
Restaurant-Pizzeria MARE
Althanstr. 7-9, 1090 Wien
/neben Franz-Josefs Bhf./
0699/81105802

COMPUTERREPARATUR

Schnell und günstig

0650/3387652

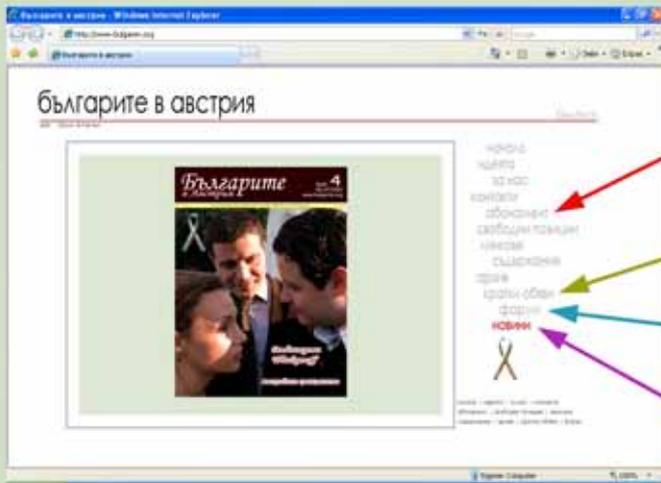
Важни адреси

Посолство на Р. България
8 Schwindgasse, A-1040 Wien
Tel: (+43 1) 505 31 13,
www.bulgaria.bg

Бълг. култ. институт
"Дом Витгенщайн"
Parkgasse 18, A-1030 Wien
Tel: +43 1/713 3164,
www.haus-wittgenstein.at

Българо-австрийско училище за
занимания в свободното време
"Св. Св. Кирил и Методий"
1040 Виена, Кюнплац 7/10
Tel: +43 699 12301484,
www.bulgarische-schule.at

www.bulgaren.org

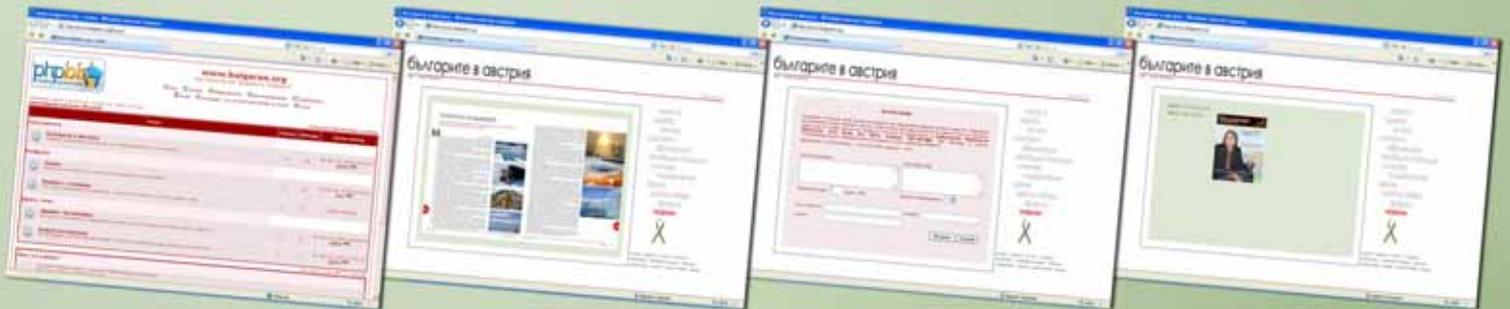


За абонамент – необходими са само вашето име и пощенски адрес!

На линка „Кратки обяви“ условия за публикуване на вашата Обява!

Форумът е за ВАС!
Очакваме Вашето мнение! Пишете ни!

Актуални новини,
неприсъстващи в печатното издание!



Für unsere deutschsprachige LeserInnen bieten wir auch deutsche Version unserer Internetseite!



Abonnement – schicken Sie einfach Ihren Namen und Anschrift.

Forum für Sie! Ihre Meinung ist uns wichtig. Schreiben Sie uns.

Aktuelle Nachrichten, welche unsere Druckausgabe ergänzen.

Списанието е все още един проект, който не е стъпил здраво на краката си.

Нашата банкова сметка е:
Kulturverein - Bulgaren in Österreich
Erste Bank, PLZ 20111, Kontonr. 28714074000
Сумата не е важна, важно е желанието!

Die Zeitschrift ist immer noch ein Projekt, das auf einem Glasfundament steht.

Unsere Bankverbindung lautet:
Kulturverein - Bulgaren in Österreich
Erste Bank, PLZ 20111, Kontonr. 28714074000
Jede Spende ist willkommen!